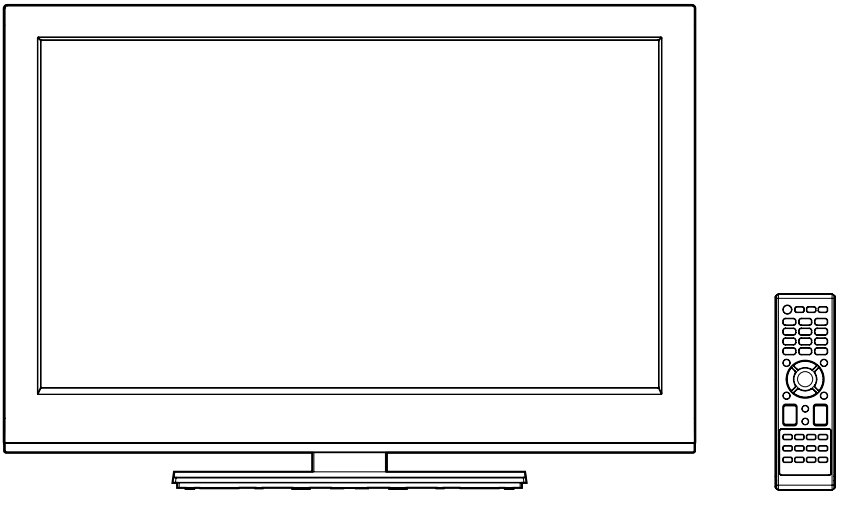
ORION

Bedienungsanleitung

100Hz-LED-TV

Modell-Nr.:

TV32LB2000(H)
TV42LB2000(H) / TV42LB2000 A
TV46LB2000(H) / TV46LB2000 A



Lesen Sie diese Anleitung und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme.
Wird das Gerät an Dritte weitergegeben, muss diese Anleitung mitgeliefert werden.

Eigenschaften

Das Produkt besitzt u.a. folgende Eigenschaften:

- 100Hz-16:9-FullHD-LED-Bildschirm, Pixelfehlerklasse: ISO 13406-2 Klasse 2
- Bildschirmauflösung: 1920 x 1080
- DVB-C-HDTV-Tuner mit CI(+)-Slot
- DVB-T-Tuner
- Kabel-analog-Tuner
- 7-Band-Equalizer
- Sensortasten am TV-Gerät
- Mechanischer Netzschalter für 0,0 W Leistungsaufnahme
- Automatische Abschaltung nach 4 Stunden bei Nichtbenutzung gemäß EU-Ökodesign-Anforderung 642-2009 (abschaltbar)

Kopfhörer-Warnhinweis
Laute Musik kann Ihr Gehör bleibend schädigen. Das Gehör kann sich von einem Schaden nicht erholen. Die Beeinträchtigung des Gehörs bildet sich nicht zurück. Deshalb Kopfhörer niemals übertrieben laut stellen.

Batteriehinweis
Der Gesetzgeber hat die Entsorgung von Batterien eindeutig geregelt. Batterien müssen vom Händler oder von kommunalen Sammelstellen in haushaltsüblichen Mengen kostenlos zurückgenommen werden. Batterien dürfen nicht mehr über den Hausmüll entsorgt werden. Nutzen Sie die kostenlosen Rückgabemöglichkeiten! Schonen Sie Ihre Umwelt. Geben Sie verbrauchte Batterien zurück.

DVB-C-Hinweis
- Der DVB-C-Empfang benötigt u. U. einen Zusatzvertrag mit Ihrem Kabelanbieter. Zum Vertrag gehört eine Smartcard zum Empfang verschlüsselter Programme. Programme, die nicht zum Vertrag gehören, bleiben verschlüsselt und können nicht angeschaut werden.
- Verschlüsselte DVB-C-Programme empfangen Sie mit einem CAM-Modul von Ihrem Kabelanbieter. Das CAM-Modul setzen Sie in den CI-Slot (siehe S. 11) dieses TV-Gerätes ein. Die Smartcard setzen Sie in das CAM-Modul ein.
- Möglicherweise empfangen Sie an Ihrem Wohnort einige unverschlüsselte DVB-C-Programme sogar ohne Zusatzvertrag u. ohne CAM-Modul. Jedoch zeigen diese Programme oft eine schlechtere Bildqualität, als die kostenpflichtigen DVB-C-HD-Programme. Die oft schlechte Bildqualität ist eine Eigenschaft der jeweiligen Programme.

DVB-T-Hinweis
- DVB-T-Empfang ist nur dort verfügbar, wo DVB-T ausgestrahlt wird. Ihr Händler informiert Sie gerne über die Verfügbarkeit.
- Zum DVB-T-Empfang muss eine DVB-T-Antenne angeschlossen werden.
- Hinweis für PC-Besitzer mit Internetzugang: Auf der Internetseite http://www.ueberallfernsehen.de können Sie sich die DVB-T-Empfangsgebiete nach Postleitzahlen anzeigen lassen. Sie können sehen, ob Empfang möglich und welche Art von Antenne erforderlich ist.
- Der DVB-T-Empfänger in diesem TV-Gerät empfängt unverschlüsselte DVB-T-Sender nach aktuellem Stand der Technik (2011).
- Siehe auch Seite 18 für weitere Informationen.

Entsorgungshinweis
Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer nicht über den Hausmüll. Der Handel und kommunale Sammelstellen nehmen Altgeräte in haushaltsüblichen Mengen kostenlos zurück.
Die Originalverpackung sollten Sie für den Wiedertransport, z.B. für den Garantie-Service, aufbewahren.

Inhalt

Eigenschaften 2
Inhalt 3
Sicherheitshinweise 4
Aufstellen 6
Inbetriebnahme 6
Strom sparen 6
Bedienelemente 8
Fernbedienung 9
Anschlüsse 11
Auto-Installation 12
OSD-Sprache einstellen 13
Eingang wählen 13
Automatische (manuelle) Senderspeicherung 14
Manueller Sendersuchlauf (Expertenmodus) 14
Einstellung der Kanalliste 15
Basisfunktionen 16
Videotext 17
Anmerkungen zum DVB-T-System 18
Pinnummer (Kindersicherung) 19
EPG (Electronic Program Guide) 19
Bildformat und Auflösung 20
Bildformat 21
Menüfunktionen 23
Media-Betrieb 26
Media Browser 26
Abspielbare Dateitypen. 27
PC-Einstellung 28
HDMI-Eingang 28
Anschluss anderer Geräte 29
Fehlersuche 31
Technische Daten 32
Garantie 33
Mitgelieferten Standfuß montieren 34

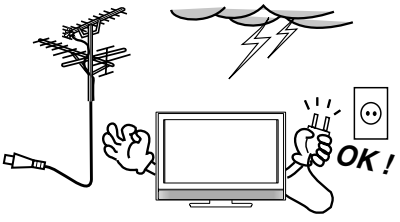
Sicherheitshinweise

Das Gerät wurde unter Berücksichtigung aller aktuellen Sicherheitsbestimmungen hergestellt. Die folgenden Sicherheitshinweise sollen Sie vor unvorsichtigem Gebrauch und den damit verbundenen Gefahren schützen.

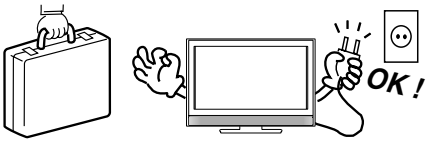
- Jedes Elektrogerät kann trotz sorgfältiger Fertigung eimal einen Defekt aufweisen. Sollten Sie Rauchentwicklung oder ungewöhnlich starke Hitzeentwicklung feststellen, ziehen Sie sofort den Netzstecker.
- Auf ausreichende Belüftung achten! Niemals neben oder unter Gardinen aufstellen!
- Das Netzkabel nur an 220~240V / 50Hz anschließen. An keine andere Spannung anschließen.
- Muss zur Stromversorgung an eine Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.
- Das Netzkabel muss so verlegt sein, dass es jederzeit ohne Schwierigkeiten von 220~240V getrennt werden kann.
- Überlassen Sie Reparaturen dem Fachmann.
- Gerät nicht öffnen. Eigene Reparaturversuche können einen Brand verursachen.
- Von Nagetieren fernhalten. Nagetiere (auch Nymphensittiche) nehmen Elektrokabel gerne zum Zerbeissen. Das Tier kann einen Kurzschluss verursachen (Feuergefahr!) und einen tödlichen Stromschlag erhalten.
- Zum Trennen vom Stromnetz immer am Stecker ziehen. Nicht am Kabel ziehen. Das Kabel kann überlastet werden und einen Kurzschluss verursachen.
- Niemals nass reinigen. Nur ein angefeuchtetes Tuch, wie für die Möbelpflege, benutzen.
- Nicht in oder unter Wasser tauchen!
- Gerät so aufstellen, dass durch das Kabel keine Stolperfallen entstehen.
- Gerät nur auf stabilen, erschütterungsfreien Unterlagen betreiben, um jede Gefahr durch Herabfallen zu vermeiden.
- Beachten Sie, dass Kleinkinder im Krabbelalter das Gerät an der Netzschnur vom Tisch oder Schrank ziehen können. Das Kind kann sich dabei verletzen.
- Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen betreiben. Das Gehäuse und das Kabel können durch die Hitzeeinwirkung beschädigt werden.
- Auf den Nachahmungstrieb von Kleinkindern achten! Keine Gegenstände durch die Lüftungsschlitze stecken!
- Die Lüftungsschlitze müssen frei bleiben! Keine Zeitungen oder Decken auf das Gerät legen!
- Die Fernbedienung ist kein Spielzeug! Kleinkinder können Batterien verschlucken. Falls eine Batterie verschluckt wurde, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Der Bildschirm ist aus Glas gefertigt und kann unter Gewalteinwirkung brechen. Vorsicht beim Aufsammeln der scharfkantigen und spitzen Glassplitter.
  Hinweis: Die Frontscheibe besteht aus spezialbeschichtetem Kunststoff und kann leicht verkratzen. Niemals mit Fensterreiniger reinigen, weil sonst die Beschichtung abgelöst wird (siehe Reinigungsanleitung S. 7).

Um einen lebensgefährlichen Stromschlag zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

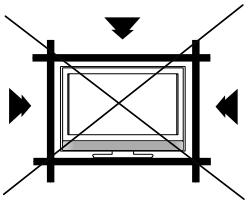
- Vor Feuchtigkeit schützen. Niemals im Bad oder in der Sauna benutzen.
- Niemals in der Nähe einer Badewanne, Dusche oder eines Swimmingpools benutzen.
- Das Gerät niemals benutzen, wenn es nass geworden ist. Das kann auch Kondensationsfeuchte sein, die gerne im Winter entsteht, wenn das kalte Gerät in eine beheizte Wohnung gebracht wird. Warten Sie besonders im Winter nach einem Transport mit der Inbetriebnahme, bis sich das kalte Gerät an die Raumtemperatur angepasst hat.
- Keine schweren Gegenstände auf das Kabel stellen. Die Isolation kann beschädigt werden.
- Beschädigte Netzkabel niemals mit Isolierband umwickeln, sondern erneuern.
- Niemals ein Gerät mit defektem Gehäuse betreiben. Ein zerbrochenes Gehäuse nicht notdürftig reparieren, sondern erneuern.
- Vor jeder Reinigung das Gerät vom Stromnetz trennen.



Bei Gewitter den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Ziehen Sie auch den Antennenstecker aus der Antennensteckdose.

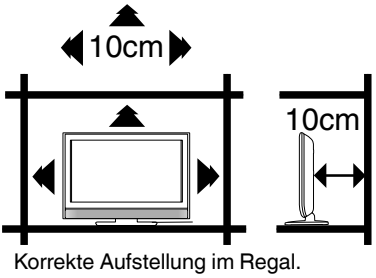


Wenn Sie verreisen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

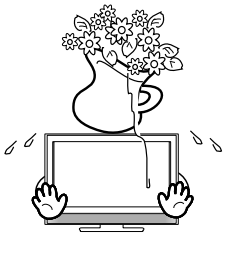


Das Gerät erwärmt sich im Betrieb. Um eine Überhitzung zu vermeiden, keine Decken auf das Gerät legen. Die Lüftungsschlitze müssen frei bleiben. Nicht in der Nähe von Heizkörpern aufstellen. Nicht ständiger direkter Sonnenbestrahlung aussetzen.

Hinweis: Während der Erwärmung u. Abkühlung können Knackgeräusche des Gehäuses auftreten.
Das ist ungefährlich u. unbedenklich. Bedingt durch die unterschiedliche thermische Ausdehung der verschiedenen Materialien sind diese Geräusche während der Aufwärm- u. Abkühlzeit völlig normal.



Korrekte Aufstellung im Regal.



Das Gerät darf weder Tropf- noch Spritzwasser ausgesetzt werden, es dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllte Gegenstände, wie Vasen, auf dem Gerät abgestellt werden. Auf oder in das Gerät gelangende Flüssigkeiten können schweren Schaden anrichten.
Sollte das Gerät nass geworden sein, ziehen Sie sofort den Netzstecker und wenden Sie sich an eine qualifizierte Servicestelle, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Achtung
Kerzen und andere offene Flammen müssen zu jeder Zeit von diesem Produkt ferngehalten werden, um das Ausbreiten von Feuer zu verhindern.

Aufstellen / Inbetriebnahme / Strom sparen

Transportieren

Vergewissern Sie sich vor dem Transport, dass alle Kabel aus dem Gerät herausgezogen sind.

- Ein vergessenes Kabel kann einen Kurzschluss oder ein Feuer verursachen.

Verwenden Sie nur Untergestelle / Fernsehtische, die das Gewicht des Gerätes sicher unterstützen.

- Der Tisch darf auch dann nicht kippen, wenn das TV-Gerät auf dem Tisch angestoßen wird.
- Möbelpolitur kann die Gummifüße angreifen und auflösen. Auf dem Tisch können schwarze Abdrücke sichtbar bleiben. Verwenden Sie deshalb nur Fernsehtische, die für diesen Zweck konstruiert sind.

Allgemeine Besonderheiten der LCD-Technologie:

LCD-TV-Geräte eignen sich nicht zur kontinuierlichen Wiedergabe von Standbildern. Standbilder treten z.B. auf, wenn Sie JPEG-Dateien, Videotext oder Internet-Web-Seiten betrachten. Standbilder können in den Bildschirm einbrennen. Sie können als Geisterbilder sichtbar bleiben. Wenn ein Standbild einbrennt, so ist dies kein Mangel im Sinne der Gewährleistung einer mangelfreien Beschaffenheit der Ware. **Vermeiden** Sie folgende Anwendungen, um das Einbrennen von Standbildern zu verhindern:

- Länger andauernde, fortdauernde Wiedergabe sich wiederholender Szenen, z.B: Newsticker von Nachrichten-Kanälen, Videotext-Seiten, PC-Anwendungen, Spiele-Konsolen.

Strom sparen

Die Helligkeit der Displayhinterleuchtung (Leuchtkraft) kann an die Raumhelligkeit manuell angepasst werden. Je heller die Umgebung ist, z.B. tagsüber, desto kräftiger muss das TV-Gerät leuchten, um ein kontrastreiches Bild zu zeigen. Bei geringer Raumhelligkeit, z.B. abends, wählen Sie eine geringere Leuchtkraft im Menü ‘Hintergrundbel.’ (siehe S. 25). Werte kleiner 10 verringern die Leuchtkraft und sparen Strom. Je dunkler es im Fernsehzimmer ist, desto geringer sollte die Leuchtkraft eingestellt sein, um Blendung u. Ermüdung vorzubeugen.

Störquellen

Das TV-Gerät kann durch Sender (z.B. Drahtlos-Telefon-Basisstation, WLAN-Sender, Computer, Handy, UMTS-Stick, Babyphone, drahtlose Kopfhörer, Fernlenkspielzeug, usw.) in Nähe gestört werden. Entfernen Sie solche Produkte aus der unmittelbaren Umgebung des TV-Gerätes, wenn Sie solche Störungen bemerken. Verwenden Sie zur Vermeidung von Störungen ein fabrikneues, hochwertiges, doppelt-geschirmtes Antennenkabel.

Reinigen des LCD-Bildschirmes

Sicherheitshinweis:
Vor jeder Reinigung das Gerät komplett von der Stromversorgung trennen. Dazu Stromstecker aus der 230V-Haushaltssteckdose herausziehen.

Was Sie niemals tun dürfen:
LCD-Bildschirme sind nicht wasserdicht gefertigt. Niemals Reiniger oder Flüssigkeit auf den Bildschirm sprühen. Gelangt Flüssigkeit in den Bildschirm hinein, wird der Bildschirm zerstört. Niemals Fensterreiniger, Lösungsmittel oder sonstige Reiniger verwenden. Diese Mittel sind nicht für die Reinigung von LCD-Bildschirmen geeignet. Sie zerstören den Bildschirm.

Was können Sie selbst reinigen?
Staub: mit trockenem Staubtuch.
Fingerabdrücke: mit trockenem Microfasertuch. Muss das Tuch angefeuchtet werden, darf nur reines Wasser verwendet werden.
Gefahr! Das Tuch darf nur leicht feucht sein. Keinesfalls darf es so nass sein, dass Flüssigkeit aus dem Tuch heraustropft und in den Bildschirm hinein gelangen kann. Deshalb das Tuch vor der Reinigung sorgfältigst auswringen, bis es fast ganz trocken ist.
Glasbruchgefahr! Wischen Sie vorsichtig, mit wenig Druck. Der Bildschirm besteht innen aus Glas und kann durch Druck zerbrechen.

Was können Sie **nicht** selbst reinigen?
Verschüttete Flüssigkeiten, insbesondere Erfrischungsgetränke, zerstören den Bildschirm nach kurzer Einwirkungsdauer. Der Schaden wird möglicherweise erst nach einigen Tagen sichtbar. Sobald sichtbare Schäden eingetreten sind, kann der Bildschirm nicht mehr repariert werden. Möglicherweise kann das TV-Gerät noch gerettet werden, wenn der Bildschirm sofort in einer Fachwerkstatt zerlegt und fachmännisch gereinigt wird. Äusserliches Abwischen der verschütteten Flüssigkeit reicht nicht aus, um die Zerstörung des Bildschirms zu verhindern. Lassen Sie sich vor Auftragserteilung einen Kostenvoranschlag erstellen.

Betrachtungsabstand

Ihr neues TV-Gerät ist mit seinem FullHD-Bildschirm besonders zur Wiedergabe von HD-Signalen geeignet.
HD-Signale werden z.Zt. nur von folgenden Quellen angeboten:

1. DVB-S2-HDTV-Satelliten-Receiver
2. Digitales KabelTV mit HDTV-Programmen
3. Blu-ray-Player.

Nur mit diesen Quellen können Sie HD-Signale wiedergeben und so die überragende Bildqualität Ihres neuen FullHD-TV-Gerätes genießen. Zum Anschluss eines HD-Gerätes benötigen Sie ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) zur Wiedergabe in maximaler FullHD-Qualität.
Der empfohlene minimale Betrachtungsabstand für HD-Signale beträgt ca. **1 Meter**. Natürlich dürfen Sie auch einen größeren Abstand zum TV-Gerät halten, dann sind aber die feinen Einzelheiten des HD-Signales u.U. nicht mehr zu sehen.

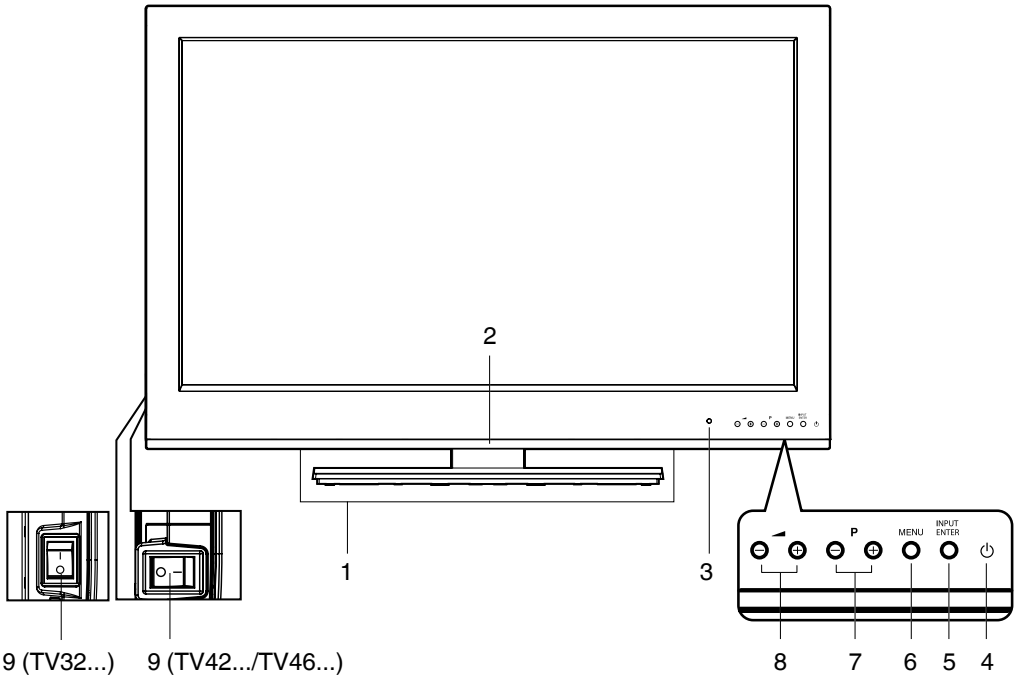
Standard-Signal

Andere Quellen bieten nur Standard-Auflösung mit max. 576 Zeilen, z.B. analoges u. digitales KabelTV, MPEG-2-DVB-T, DVB-S-Satelliten-Receiver, DVD-Player, VHS-Videorecorder, usw.
Im analogen KabelTV werden 16:9-Sendungen nur mit 432 Zeilen Auflösung übertragen. Aus dieser niedrigen Zeilenzahl ergibt sich die sichtbar schlechteste Bildqualität aller Signalquellen. Deshalb beträgt der empfohlene minimale Betrachtungsabstand für **analoges KabelTV: 3,00 Meter**. Natürlich dürfen Sie auch einen größeren Abstand zum TV-Gerät halten. Wenn Sie diesen empfohlenen Abstand jedoch unterschreiten, dann sind die Mängel des 60 Jahre alten analogen KabelTV-Signales deutlich zu sehen.

Was können Sie tun, um die Bildqualität bei analogem KabelTV zu erhöhen?

Fragen Sie Ihren Kabelbetreiber nach einem Probeabonnement für digitales KabelTV. Das Abo dauert in der Regel 3 Monate und ist für sehr geringes Entgelt beim Kabelbetreiber bestellbar. Sie erhalten vom Kabelbetreiber ein CAM-Modul und eine Smartcard. Sie werden sehen, die Bildqualität des digitalen KabelTVs ist sichtbar besser als die des analogen KabelTVs.

Bedienelemente



Beschreibung der Bedienelemente:

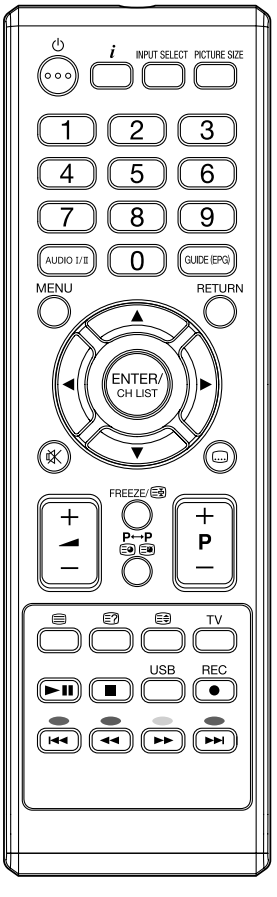
1. **Lautsprecher**
2. **Betriebs-LED:** Die **Betriebs-LED** leuchtet nach dem Ausschalten mit der Fernbedienung rot und bei eingeschaltetem Gerät normalerweise blau.
3. **Fernbedienungsempfänger**
   Die Fernbedienung funktioniert nur, wenn das Gerät eingeschaltet ist oder die Betriebsanzeige rot leuchtet.

4-8 Sensortasten

4. So schalten Sie das Gerät mit der ⏻ -Sensortaste ein oder aus: Vorbereitung: StromKabel an eine Schutzkontakt-Steckdose mit AC220~240V/50Hz anschließen. Hauptschalter (9) einschalten.
   a) Einschalten:
   Die **Betriebs-LED** (2) leuchtet rot. Das Bild ist komplett schwarz. Daumen auf die ⏻ -Sensortaste halten. Nach ca. 1 Sekunde leuchtet die Betriebsanzeige blau. Dann Daumen wegnehmen. Der Bildschrim wird automatisch nach ca. 10 Sekunden hell.
   b) Ausschalten:
   Zum Ausschalten Daumen auf die ⏻ -Sensortaste halten. Zur Kontrolle wird die **Betriebs-LED** rot. Das Bild wird komplett schwarz. Dann Daumen wegnehmen..
5. **INPUT/ENTER-Taste:** TV/AV/COMPONENT/HDMI/PC-Eingang wählen. Im Menü: Funktion als ENTER-Taste.
6. **MENU-Taste:** Menu aufrufen.
7. **P (Programm) +/– (Auf/Ab)/▲/▼-Tasten:** Mit dem eingebauten Tuner TV-Programme vorwärts u. rückwärts schalten / Im Menü : Einstellen.
8. **◢ (Lautstärke) +/– (Laut/Leise)/◄/►-Tasten** / Im Menü: Einstellen.
9. **Hauptschalter**: Schaltet die Stromzufuhr komplett an / aus.

   Zur kompletten Netztrennung das mitgelieferte Stromkabel aus der Steckdose herausziehen.

Bildschirm drehen (TV42.../TV46...):
Der Bildschirm kann um ca. +/- 30° gedreht werden. Kippen, Schwenken u. Hochkantstellen ist nicht möglich.



	Funktion	Seite
	Ein-/ Standby-Taste	12
	Informationen anzeigen	16
	Anschluss auswählen	13
	Bildformat einstellen	21
0 ~ 9	Senderspeicher wählen Videotextseite wählen Passwort 0 0 0 0 eingeben	16 17 19
	Zwei-Kanal-Ton TON1/2-Umschalter	16
	DVB-T-EPG anzeigen	19
	Menü ein/aus	13
	Im Menü 1 Schritt zurück / bis zu Menü aus	
	Cursor Tasten	
	Speichern Senderliste	 16
	Ton ein-/ausschalten	16
	Untertitel anzeigen	16
	Lautstärke	
	Standbild Videotextseite anhalten	16 17
	Schaltet zwischen den beiden zuletzt eingestellten Sendern hin u. her Videotext-Unterseite wählen	 16 17
	Senderspeicher od. Videotextseite schrittweise schalten	16
	Videotext ein/ TV+text / aus	17
	Videotext-Antworttaste	17
	Videotext vergrößern	17
	Sender sortieren	16
	Media Browser öffnen	
	Diese Taste hat bei diesem Gerät keine Funktion	26
	Steuerungstasten für USB-Wiedergabe	26
	FasText-/TOPtext-Tasten	17

Fernbedienung

Einsetzen der Batterien

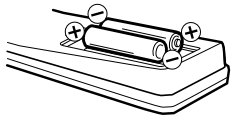
Verwenden Sie Batterien Typ UM-4 (AAA). Verwenden Sie keine Akkus. Die Fernbedienung wird mit der geringen Betriebsspannung von Akkus nicht zuverlässig arbeiten. Ersetzen Sie verbrauchte Batterien durch neue Batterien. Batterien niemals aufladen. Batterien können durch Aufladen explodieren.

Achtung:

- Leere verbrauchte Batterien können auslaufen, es tritt ätzender Elektrolyt aus. Die Fernbedie-nung wird dadurch zerstört. Verbrauchte Batterien deshalb rechtzeitig entfernen.
- Batterien sollten niemals übermäßiger Hitze wie Sonnenlicht, Feuer oder ähnlichem ausgesetzt werden.

1 Batteriefach öffnen.

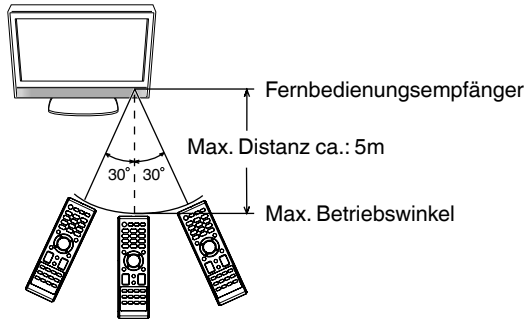
2 Batterien wie abgebildet einsetzen.



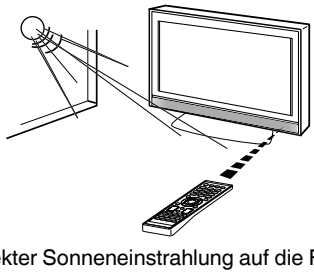
3 Batteriefach schließen.

Wirkungsbereich der Fernbedienung

Zeigen Sie mit der Fernbedienung in Richtung des Gerätes. Innerhalb von ca. +/–30° arbeitet die Fernbedienung zuverlässig.

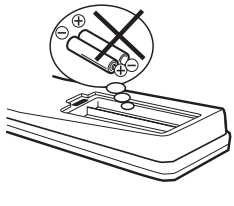


Die Fernbedienung wird in folgenden Fällen nicht oder nicht zuverlässig funktionieren:



a) Bei direkter Sonneneinstrahlung auf die Front des Gerätes.

b) Bei einem Hindernis zwischen Gerät und Fernbedienung.



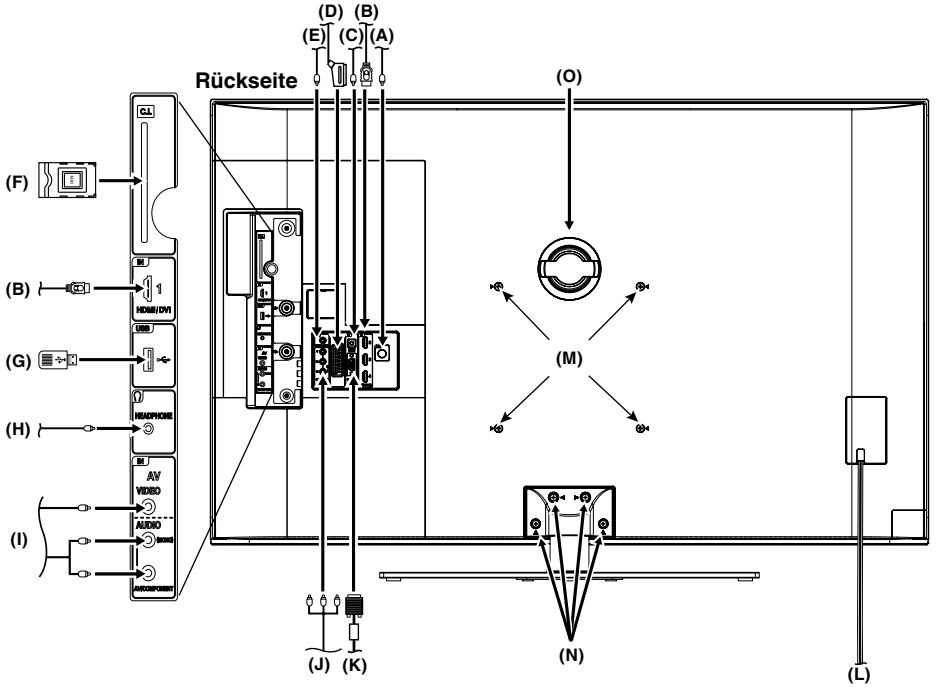
c) Wenn die Batterien falsch herum eingesetzt sind.

d) Wenn die Batterien verbraucht sind.

Achtung: Bevor Sie etwas anschließen:

- Um jede mögliche Beschädigung zu vermeiden, die Geräte von der Stromversorgung trennen.
- Stellen Sie die gewünschte Verbindung her.
- Erst wenn die Anschlüsse fest und korrekt erstellt sind, die Geräte an die Stromversorgung anschließen.

Antenne (A) anschließen. Bei Empfangsstörungen wenden Sie sich bitte an einen Antennenfachbetrieb.



(A) Antenne: Falls in Ihrem Sendegebiet bereits DVB-T oder DVB-C angeboten wird, schließen Sie eine Antenne an.
Oder schließen Sie einen analogen Kabelanschluss an.
Der eingebaute Kombi-Tuner empfängt alle analogen Kabelprogramme und DVB-T/-C-Sender.

(B) HDMI Eingang (HDMI/DVI1/HDMI2/3/4): Siehe S. 28.

(C) PC/DVI AUDIO Eingang: Siehe S. 28.

(D) Scart: Scartbuchse. Siehe S. 29, 30.

(E) DIGITAL AUDIO: digitaler Ausgang des DVB-T/-C-Tones (siehe S. 30).

(F) C.I.-Slot: für DVB-T/-C-PayTV, falls vom PayTV-Anbieter unterstützt.
Hinweis: Schalten Sie das TV-Gerät unbedingt aus, bevor Sie die CAM-Karte in den C.I.-Slot einführen.

(G) USB Eingang: Siehe S.26.

(H) Kopfhörerbuchse: Zum Kopfhöreranschluss. Die eingebauten Lautsprecher werden ausgeschaltet.

(I) AV Eingang: A/V-Composite-Eingang. Siehe S. 30.
Hinweis: Der AV-AUDIO-Eingang ist gleichzeitig der COMPONENT AUDIO-Eingang.

(J) COMPONENT Eingang: Siehe S. 30.

(K) PC-INPUT Eingang: Siehe S. 28.

(L) Stromversorgung: Nur an 220~240Volt / 50Hz anschließen. **Ein beschädigtes Stromkabel niemals mit Isolierband „reparieren", sondern erneuern.** Haustiere nicht unbeaufsichtigt in die Nähe des Kabels lassen. Eine durchgebissene Isolation ist lebensgefährlich. Nagetiere (z.B.: Meerschweinchen, Nymphensittiche, Hamster, Kaninchen) nehmen das Kabel gerne als Spielzeug zum Zerbeissen.

(M) Montagelöcher f. VESA-Wandhalterung: Falls gewünscht, montieren Sie hier eine Wandhalterung (nicht mitgeliefert). Wandhalterungen nach VESA-Standard sind handelsüblich. ORION liefert keine spezielle Wandhalterung für dieses Modell.

(N) Zur Wandmontage Schrauben (N) entfernen und Fuß komplett abnehmen.

(O) Subwoofer: (TV42.../TV46...)

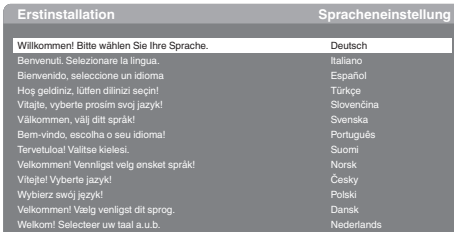
Auto-Installation

Der eingebaute Tuner empfängt DVB-C, DVB-T und Kabel-analog. Bei der ersten Inbetriebnahme des Fernsehers nach dem Kauf erscheint das Menü "Erstinstallation".

Vorbereitung:

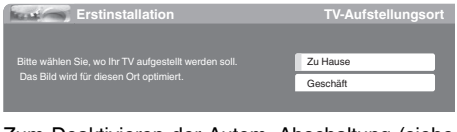
TV-Gerät einschalten (siehe S. 8) und Antenne anschließen.

1 Das Menü "Erstinstallation" wird eingeblendet. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Sprache auszuwählen.
Drücken Sie dann **ENTER**.

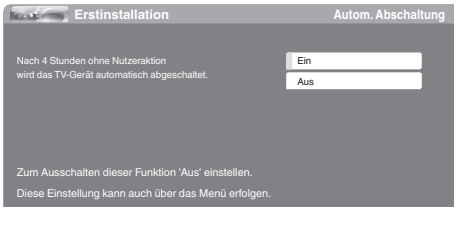


2 Drücken Sie ◄ oder ► , um Ihr Land auszuwählen. Drücken Sie dann ▼. Mit ◄ oder ► Ja oder Nein einstellen. Wählen Sie ‚Nein', wenn Sie keine Smartcard verwenden. Drücken Sie dann **ENTER**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Zu Hause auszuwählen. Drücken Sie dann **ENTER**.



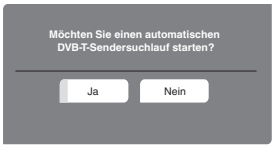
4 Zum Deaktivieren der Autom. Abschaltung (siehe Seite 25), drücken Sie ▲ oder ▼, um "Aus" zu wählen. Drücken Sie dann **ENTER**.



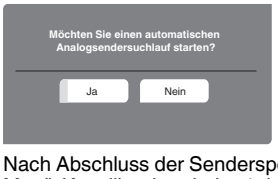
5 Das TV-Gerät sucht zuerst nach DVB-C-Sendern. Wählen Sie "Ja" und drücken Sie **ENTER**, um die automatische DVB-C-Senderspeicherung zu starten.

Hinweis:
- Haben Sie bitte etwas Geduld - die Senderspeicherung erfordert einige Minuten.

6 Nach Abschluss der DVB-C-Senderspeicherung werden Sie gefragt, ob Sie DVB-T-Sender speichern möchten. Wenn Sie DVB-T-Sender speichern möchten, schließen Sie Ihre DVB-T-Antenne an. Wählen Sie daraufhin "Ja" und drücken Sie **ENTER**.



7 Nach Abschluss der DVB-T-Senderspeicherung werden Sie gefragt, ob Sie analoge Kabelsender speichern möchten. Wenn Sie analoge Kabelsender speichern möchten, schließen Sie Ihre Analogkabelantenne an. Wählen Sie daraufhin "Ja" und drücken Sie **ENTER**.



8 Nach Abschluss der Senderspeicherung wird das Menü ‚Kanalliste bearbeiten' eingeblendet. Drücken Sie **MENU**, um das Menü zu verlassen.

Hinweis:
- Um die Senderspeicherung abzubrechen, drücken Sie **RETURN**.
- Sie möchten die Erstinstallation wiederholen?

So gehen Sie vor:
1. **MENU** drücken.
2. Wählen Sie ‚Installation'. Drücken Sie **ENTER**.
3. Wählen Sie ‚TV-einst. Rückst.'. Drücken Sie **ENTER**.
4. Wählen Sie ‚Ja'. Drücken Sie **ENTER**.

Das TV-Gerät schaltet sich aus.

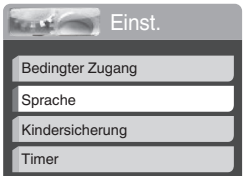
Nun können Sie von vorne beginnen.

OSD-Sprache einstellen / Eingang wählen

OSD-Sprache einstellen

1× **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.

1 Mit ▲ / ▼ Einstellungen auswählen und dann **ENTER** drücken.
Mit ▲ oder ▼ Sprache wählen.
Weiter mit **ENTER**.



2 Mit ▲ oder ▼ System wählen..
Mit ◄ oder ► die gewünschte Sprache auswählen.

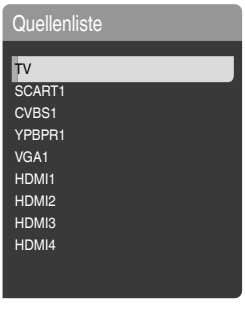
3 **MENU** drücken, um das Menü zu verlassen.

Eingang wählen

Hier wählen Sie aus, welchen Eingang Sie nutzen möchten.

Drücken Sie die **INPUT SELECT** -Taste.
Die Quellenliste erscheint.

Mit **INPUT SELECT** oder ▲ / ▼ auswählen. Nach ca. 2 Sekunden wird der gewählte Eingang automatisch angezeigt.



Automatische (manuelle) Senderspeicherung

Automatische Senderspeicherung

Achtung! Alle vorher gespeicherten Sender werden in Schritt 3 gelöscht. Vorbereitung:
Vergewissern Sie sich, dass Ihre Antenne angeschlossen ist (siehe S. 11). Wählen Sie “TV” (siehe S.13). Drücken Sie dann **MENU**.

1 Wählen Sie Installation/Automatischer Sendersuchlauf und drücken Sie dann **ENTER**.

2 Wählen Sie
‘Digital terrestrisch’ für DVB-T, oder
‘Analog terrestrisch & Kabel’ für Kabel-analog, oder
‘Digital-Kabel’ für DVB-C
und drücken Sie dann **ENTER**.

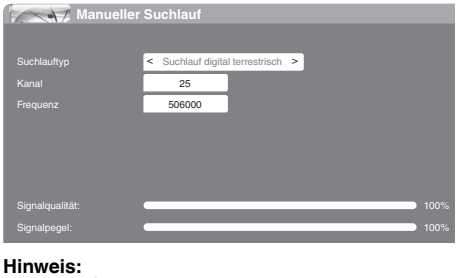
3 Ein Ja/Nein-Menü wird eingeblendet. Wählen Sie “Ja” und drücken Sie **ENTER**.

4 Nach Abschluss der Senderspeicherung wird das Menü, Kanalliste bearbeiten‘ eingeblendet. Drücken Sie **MENU**, um das Menü zu verlassen.

Manueller Sendersuchlauf (Expertenmodus)

1 Wählen Sie Installation/Manueller Sendersuchlauf und drücken Sie dann **ENTER**.

2 Wählen Sie den gewünschten Suchlauftyp in der ersten Zeile, stellen Sie dann weitere Optionen ein und drücken Sie **ENTER**, um die Suche zu beginnen.

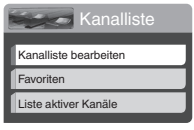


Hinweis:
- Führen Sie bei Bedarf über das Installationsmenü eine Analoge Feinabstimmung durch.

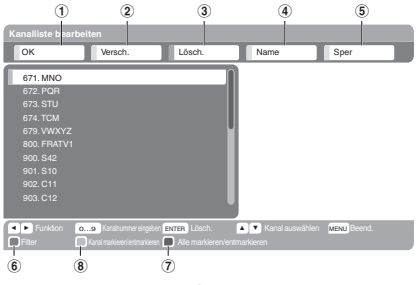
Einstellung der Kanalliste

1 Wählen Sie das Menü "Kanalliste" und drücken Sie dann **ENTER**.

2 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann **ENTER**.

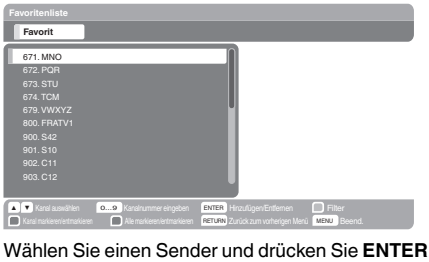


< Kanalliste bearbeiten >



① Den ausgewählten Sender anschauen
② Sender Sortieren: Geben Sie im rechten Pop-Up-Fenster die Nummer ein, die Sie dem ausgewählten Sender zuweisen möchten.
③ Den ausgewählten Sender löschen
④ Den Namen des ausgewählten Senders ändern. Bewegen Sie den Cursor im rechten Pop-Up-Fenster mit ◄ oder ► und ändern Sie dann den Buchstaben mit ▲ oder ▼.
⑤ Den ausgewählten Sender sperren. Geben Sie den PIN-Code ein. (Der standardmäßige PIN-Code ist 0000)
⑥ Stellen Sie die Filteroptionen ein, die im rechten Pop-Up-Fenster erscheinen.
⑦ Mit der grünen Taste können Sie alle Sender markieren oder abwählen.
⑧ Mit der gelben Taste können Sie den gewählten Sender markieren oder abwählen.

< Favoriten >



Wählen Sie einen Sender und drücken Sie **ENTER**. Es erscheint ein Symbol rechts neben dem Sender. Nur die so gekennzeichneten Sender erscheinen in der Favoritenliste..

< Liste aktiver Kanäle >

Wählen Sie eine Option und drücken Sie **ENTER**. Drücken Sie **MENU**, um das Menü zu verlassen.Drücken Sie **ENTER**. Die Kanalliste wird mit der eingestellten Option angezeigt.

Basisfunktionen

Senderspeicher des eingebauten Tuners wählen

Vorbereitung:
- Sie können die Anzeige der Sender filtern. Drücken Sie **TV** und wählen Sie dann die gewünschte Sortierungsoption. Drücken Sie dann **ENTER**.

Mit der 10er-Tastatur
Beispiel:
- Nr. 2: **2** drücken.
- Nr. 29: Zuerst **2** und dann innerhalb von 2 Sekunden **9** drücken.
- Nr. 929: Drücken Sie wie oben die **9**, **2**, **9**.

Mit den **P +** oder **–** Tasten:
P + oder **–** so oft drücken, bis der gewünschte Senderspeicherplatz erscheint. Das Umschalten dauert ca. 3-4 Sekunden. Von den Senderspeicherplätzen erscheinen nur die, die mit Sendern belegt sind.

Kanalliste
Die Kanalliste zeigt die gespeicherten Sender.
- Sie können die Senderanzeige filtern (siehe Liste aktiver Kanäle auf Seite 15)

Zum Anzeigen der Liste **ENTER** drücken.
Mit ▲ oder ▼ den Sender wählen. Dann **ENTER** drücken, um den Sender anzuzeigen.

Hinweis(e):
- Wenn der eingebaute Tuner im Tunerbetrieb nichts empfängt, z.B. wenn kein Antennenkabel angeschlossen ist, dann schaltet das Gerät nach ca. 15 Minuten möglicherweise in Standby aus.

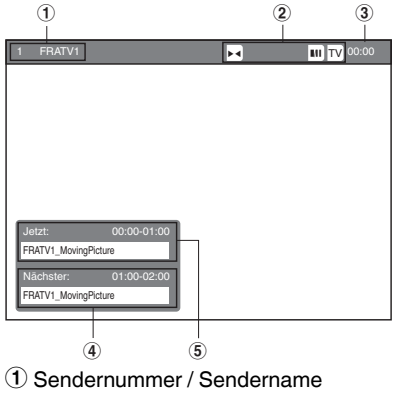
QuickView

P↔P schaltet zum zuletzt benutzen Senderspeicherplatz.

MUTE (Stummschaltung)

drücken. erneut drücken, um den Ton wieder einzuschalten.
Oder **+** drücken.

Information anzeigen:
Drücken Sie 1x. Die Information wird angezeigt.
Die Abbildung ist ein Beispiel für DVB-T-Empfang.



① Sendernummer / Sendername
② Das Symbol, welches den Inhalt der empfangenen Sendung anzeigt, wird eingeblendet.
③ Aktuelle Zeit
④ Nächste Ablaufinformationen des gewählten Dienstes
⑤ Ablaufinformationen des gewählten Dienstes

Hinweis(e):
- Wenn der Kanal, den Sie gerade ansehen, mehr als eine Audio-Sprache hat, können Sie die Sprache durch Drücken von **AUDIO I/II** wechseln.
- Wählen Sie Untertitel Ein oder Aus mit .
- **TV32...H/TV42...H/TV46...H:** Wenn ein DVB-Kanal mit HE-AAC Audio gewählt ist, wird der Ton nur über die Buchse ‚Digital-Audio-Out' ausgegeben.
- Bei geringer Signalqualität kann der Ton gestört sein.

Standbild

FREEZE -Taste drücken, um ein Standbild zu erzeugen. Um das Standbild abzuschalten, **FREEZE** erneut drücken.
Hinweis(e):
- Während des Standbildes kann die Bildgröße nicht geändert werden.

Der Videotextdecoder dieses Gerätes kann Videotextseiten anzeigen, die der eingebaute Tuner empfängt. Bis zu 1000 aufeinanderfolgende Seiten werden automatisch gespeichert. Bedindet sich die gewünschte Seite unter den bereits gespeicherten, wird sie sofort angezeigt. Ansonsten entsteht bis zur Anzeige eine kleine Wartezeit. Externe Receiver (z.B.: DVB-T, DVB-C, DVB-S, DVB-S2) besitzen einen eigenen Videotextdecoder. Benutzen Sie den Decoder des externen Receivers zur Textanzeige. Vorteil: Zur Sender- und Textseitenwahl genügt eine einzige Fernbedienung. Es ist nicht gewährleistet, dass der in diesem TV-Gerät eingebaute Textdecoder auch mit externen Receivern funktioniert. Die HDMI-Verbindung überträgt keine Videotextdaten in ein TV-Gerät. Deshalb kann bei HDMI-Anschluss nur der Textdecoder des externen Receivers genutzt werden.

Das Menü TELETEXT bietet an, die Teletextsprache einzustellen.

Angezeigt wird immer nur die Sprache, die vom Sender unterstützt wird. In Deutschland ist das in der Regel DEUTSCH.

Fastext/TOPtext

Der Fastext/TOPtext ist ein Videotext mit besonderem Inhaltsverzeichnis. Am unteren Bildrand sehen Sie 4 farbige Felder (rot, grün, gelb u. blau). Diese Felder führen direkt zu den darin angegebenen Seiten. Die farbigen Tasten auf der Fernbedienung entsprechen den farbigen Feldern. Drücken Sie die entsprechende farbige Taste, um das gewünschte Farbfeld zu aktivieren.

Videotext ein-/ausschalten

Der Videotext wird nicht von allen Sendern ausgestrahlt.
Wählen Sie einen Sender, der Videotext ausstrahlt.
Drücken Sie die -Taste. Sie sehen jetzt eine Videotextseite. Falls nur 100 angezeigt wird, dann sendet der gewählte Sender keinen Videotext.
Drücken Sie erneut. Der Bildschirm wird zweigeteilt.
Videotext und TV-Bild werden gleichzeitig nebeneinander gezeigt.

Drücken Sie erneut, um den Videotext auszuschalten.
Drücken Sie erneut, um den Videotext wieder einzuschalten.

Hinweis:
Solange der Videotext eingeschaltet ist, können Sie keinen anderen Sender wählen. Schalten Sie den Videotext aus, wenn Sie auf einen anderen Sender umschalten wollen.

Seite wählen

P + oder **–** so oft drücken, bis die gewünschte Seite erscheint. Oder...
Mit der **10er-Tastatur** die gewünschte Seitennummer eingeben.
Haben Sie sich vertippt, geben Sie die falsche Seitenzahl komplett 3-stellig ein. Dann geben Sie die gewünschte Zahl erneut ein. Oder...
Eine der farbigen Videotext-Tasten drücken, um eine Seite aus dem Fastext/TOPtext anzuzeigen.

Seiten anhalten

Einige Seiten werden vom Sender in Unterseiten aufgeteilt. Die Unterseiten werden automatisch der Reihe nach dargestellt, wenn sie gesendet werden. Um die Darstellung anzuhalten, drücken Sie die -Taste. erneut drücken, um die Anzeige der nächsten Unterseite zu erlauben.

Unterseiten anzeigen
Nach kurzer Wartezeit können die momentan verfügbaren Unterseiten angezeigt werden.

Mit jedem Druck auf erscheint eine andere Unterseite.

Vergrößerung
Um die Anzeige zu vergrößern, drücken Sie die -Taste.
Es wird entweder die obere oder die untere Bildhälfte vergrößert dargestellt.
Mit jedem Druck auf schalten Sie zwischen der Darstellung der oberen oder unteren Bildhälfte oder dem Vollbild hin und her.

Antwort auf Quizfragen
Einige Seiten enthalten Quizfragen mit verborgenen Antworten.
Drücken Sie die -Taste, um die Antworten anzuzeigen.

Anmerkungen zum DVB-T-System

DVB-T befindet sich z.Zt. noch im Aufbau. Informationen zur aktuellen Ausbaustufe erhalten Sie im Internet unter http://www.ueberall-tv.de oder von Ihrem Fachhändler.
Als digitaler Dienst funktioniert DVB-T grundsätzlich anders, als der bisherige analoge TV-Empfang.

Empfangsmöglichkeiten:
Anders als Kabelfernsehen wird DVB-T mit Zimmer- oder Dachantenne empfangen. Im Kerngebiet um einen DVB-T-Sender ist der Empfang mit Zimmerantenne möglich. Im Randgebiet ist der Empfang eventuell nur mit Dachantenne möglich. Vorhandene Dachantennen müssen eventuell anders ausgerichtet werden. Wo sich Kern- oder Randgebiete befinden, erfahren Sie von Ihrem Fachhändler oder im Internet unter http://www.ueberall-tv.de. Ausserhalb des Randgebietes ist kein DVB-T-Empfang möglich. Fragen Sie bei Empfangsstörungen einen Antennenfachbetrieb um Rat. Der Tuner dieses Gerätes kann aktive Zimmerantennen nicht mit Betriebsspannung versorgen. Aktive Zimmerantennen müssen mit einem eigenen Netzteil ausgestattet sein.

Empfangsqualität:
DVB-T-Empfang funktioniert prinzipiell entweder gut oder garnicht. Einen gleitenden Übergang mit stetig sich verringernder Empfangsqualität gibt es nicht. An der Empfangsgrenze treten digitale Störungen auf:das Bild friert ein zum Standbild, es zerfällt in bunte Klötzchen, der Ton setzt aus oder es ist ztw. gar kein Empfang möglich. Sollten Sie DVB-T-Empfangsstörungen bemerken, so ist dies in der Regel kein Mangel dieses TV-Gerätes. Bitte wenden Sie sich bei Empfangsstörungen an einen Antennenfachbetrieb. Die Überprüfung der DVB-T-Empfangsqualität gehört nicht zu den kostenlosen, vom Hersteller des TV-Gerätes zu erbringenden Garantieleistungen.

Bild- und Tonqualität:
Ein einzelner Sender überträgt auf einer Sendefrequenz bis zu 4 TV-Sender. Dies wird möglich durch Komprimierung nach dem MPEG-Standard, ähnlich der digitalen Datenspeicherung auf einer DVD. Nur ist die Datenrate von DVB-T wesentlich geringer, z.Zt liegt die max. Videobitrate bei ca. 4Mbps, die max.Audiobitrate bei 256kbps. Bei sehr geringen Datenraten kann es zu sichtbaren Bildstörungen (z.B. Klötzchenbildung) kommen, trotz guter Empfangsqualität in Sendernähe. Die Klötzchenbildung ist kein Mangel des Empfangsgerätes. Sie entsteht durch die geringe gesendete Datenrate. Der digitale DVB-T Ton kann über den digitalen Ausgang des TV-Gerätes an Digitalverstärker übertragen werden.

Bildformat
Gesendet wird in 4:3, 4:3-Letterbox (mit schwarzen Streifen oben u. unten) und im anamorphen 16:9- Format (ohne schwarze Streifen). Die max. gesendete Auflösung in Deutschland beträgt zur Zeit 704x576.

Verschlüsselung
Grundsätzlich ist eine Verschlüsselung möglich. Zur Zeit sind noch keine DVB-T-Sender verschlüsselt. Zum Empfang verschlüsselter Sender ist ein CAM-Modul mit Zugangskarte notwendig. CAM-Module erhalten Sie im Fachhandel, Zugangskarten vom jeweiligen Programm-Anbieter. Der CI-Slot dieses Gerätes kann CAM-Module aufnehmen und ermöglicht so den Empfang verschlüsselter Sender. Hinweis: PayTV-Anbieter sind grundsätzlich frei in der Wahl des Verschlüsselungssystems. Obwohl dieses TV-Gerät nach DVB-Standard gefertigt ist, kann es deshalb trotzdem sein, dass der gewünschte PayTV-Anbieter nur mit einer Settop-Box empfangen werden kann. Settop-Boxen erhalten Sie vom jeweiligen PayTV-Anbieter.

Kindersicherung
Ähnlich wie DVDs können auch DVB-T-Angebote nach Altersklassen eingeschränkt zugänglich sein. Zur Zeit sind noch keine Sendungen mit dieser Beschränkung ausgestattet. Trotzdem erlaubt dieses Gerät bereits, passwortgeschützte Altersbeschränkungen einzurichten, die aber erst dann funktionieren, wenn die entsprechenden Sendungen ausgestrahlt werden.

DVB-T-Update
Die DVB-T-Norm sieht die Übertragung von Firmware-Updates vor. Die Übertragung von Firmware-Updates wird Over Air Download oder kurz OAD bezeichnet.
Wenn dieses Gerät in Zukunft ein Firmware-Update benötigt, kann dieses Update über DVB-T empfangen werden. Wenn die verfügbare Update-Software erkannt wurde, wird die Bestätigungsmeldung zum Starten des Software-Downloads eingeblendet. Fahren Sie ansonsten mit dem Download-Vorgang gemäß den Anweisungen auf dem TV-Bildschirm fort (siehe S. 25, Software Upgrade).

EPG (Electronic Programm Guide) Elektronische TV-Programmzeitung
DVB sendet eine TV-Programmbeschreibung mit 8-Tages-Vorschau. Dieses TV-Gerät kann EPG über DVB empfangen und anzeigen. Mit Satellitenempfang funktioniert der EPG-Empfänger dieses TV-Gerätes nicht. Verwenden Sie stattdessen die EPG-Taste der Fernbedienung Ihres Satellitenreceivers.

Pinnummer (Kindersicherung)/ EPG (Electronic Program Guide)

Pinnummer (Kindersicherung)

Der Jugendschutz ist eine Funktion der Sendeanstalten. Wenn vom Sender nicht unterstützt, ist der Jugendschutz ohne Funktion. Zur Zeit unterstützt kein Sender den Jugendschutz.

1 Drücken Sie **MENU**. Wählen Sie Einstellungen/Kindersicherung und drücken Sie dann **ENTER**.

2 Die Aufforderung zur Eingabe erscheint.
Geben Sie mit den **Nummerntasten** „**0 0 0 0**“ ein. (Dies ist die voreingestellte Pinnummer.)

3 Die gewünschte Funktion wählen.
Menüsperre: Drücken Sie zur Auswahl ◄ oder ►.
Altersbeschränkung: Drücken Sie zur Auswahl ◄ oder ►.
PIN einstellen: Drücken Sie **ENTER**, um den PIN-Code einzustellen.
- Neuer PIN
  Geben Sie die neue Pinnummer ein (rufen Sie den Service, wenn Sie die neue Nummer vergessen haben).
- Bestätigen
  Nachdem Sie die neue Pinnummer eingegeben haben, müssen Sie die neue Pinnummer zur Bestätigung erneut eingeben.

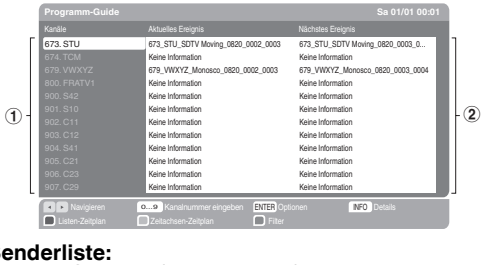
4 Drücken Sie **MENU**, um das Menü zu verlassen.

Wenn beim Senderwechsel ein Sender mit Jugendschutz (höher als Ihre Einstellung) gefunden wurde, wird der Sender gesperrt. Das “Kennwort-Menü” wird eingeblendet. Dann geben Sie die Pinnummer ein.

EPG (Electronic Program Guide)

Bei DVB-Empfang zeigt der EPG eine Fernsehzeitschrift für die nächsten 8 Tage (beginnend mit heute) an.

1 Drücken Sie **GUIDE (EPG)** um die Fernsehzeitschrift anzuzeigen.



① **Senderliste:**
Listet alle Sender auf, die aktuell verfügbar sind.
Wenn Sie durch Drücken von ▲ oder ▼ die Senderliste durchsuchen, wird die Vorschauliste dementsprechend aktualisiert.

② **Vorschauliste:**
Listet die Sendungen auf.
Zum Navigieren durch die übrigen Sendungen können Sie ▲/▼ oder ◄/► drücken.
Drücken Sie 2x **ENTER**, um das gewählte Ereignis oder den gewählten Dienst zu öffnen.
Ihnen stehen die Funktionen "Listen-Zeitplan" (**Grüne** Taste), "Zeitachsen-Zeitplan" (**Gelbe** Taste) und "Filter" (**Blaue** Taste) zur Verfügung.

2 Von der Vorschauliste aus können Sie das Detail für die aktiuell hervorgehobene Sendung öffnen, indem Sie die *i* Taste drücken.

Für die Rückkehr zur Vorschauliste drücken Sie die *i* Taste.
Zum Beenden drücken Sie **MENU** oder **RETURN**.

Bildformat und Auflösung

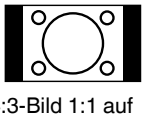
Auflösung und Bildqualität
Breitbildfilme werden in verschiedenen Auflösungen übertragen. Die folgende Tabelle zeigt die möglichen Auflösungen der Übertragungswege für Breitbildfilme in Deutschland.

	Übertragungsweg						
Auflösung des Breitbildsignals	analoges Kabel-TV	digitales Kabel-TV	DVB-T	Satellit (DVB-S)	DVD	HDTV Satellit (DVB-S2)	Blu-ray-Disc
432i x 768 (Letterbox)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein
576i x 768 (anamorph)	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
720 x 1280 (HD)	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja
1080i x 1920 (HD)	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja
1080p x 1920 (HD)	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja

* Beste Bildqualität ergibt sich, wenn das zugeführte Signal eine Auflösung von 1920 x 1080p hat. Wird ein Signal mit geringerer Auflösung (z.B. analoges Kabel-TV) zugeführt, so ergibt sich eine sichtbar schlechtere Bildqualität. Das ist nachvollziehbar, denn sonst brauchten sich die Sendeanstalten ja nicht die Mühe machen, das Signal mit der höheren Auflösung zu senden, wenn sich bei niedrigerer Auflösung die gleiche Bildqualität ergäbe.

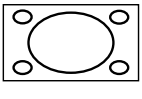
Warum erzeugt analoges Kabel-TV auf FullHD-TV-Geräten eine geringe Bildqualität?
Analoges Kabel-TV verwendet ein genormtes TV-Signal. Jedes analoge 4:3-Röhren-TV-Gerät, egal wie alt es ist, kann dieses Signal verarbeiten. Das ist der Vorteil der Normung. Der Nachteil ist: die Auflösung hat sich seit dem Ende des 2. Weltkrieges nicht geändert. Die Auflösung beträgt seit über 60 Jahren max. 576 x 768. Zum Vergleich: heutige TV-Geräte haben eine FullHD-Auflösung von 1080 x 1920.
16:9-Sendungen im analogen Kabel-TV übertragen eine Auflösung von 432 x 768. Dieses Signal füllt einen FullHD-Flachbildschirm nur zu 16% aus. Für ein volles Bild muss das TV-Gerät 84% dazuerfinden. 84% des sichtbaren Bildes eines FullHD-TV-Gerätes sind bei analogem Kabelempfang auf der Empfangsseite durch Vergrößern (Interpolation) künstlich erzeugt. Daraus erklärt sich die schlechte Bildqualität bei analogem Kabelempfang mit einem FullHD-TV-Gerät.

Bildformat und schwarze Balken
Breitbildfilme gibt es in verschiedenen Formaten. Das Format ist das Verhältnis von Breite zu Höhe des Bildes. Beispiel: Bei einem 16:9-Film verhält sich die Breite zur Höhe wie 16:9, oder wie 1,78:1. Nur 16:9-Filme können einen HDready- Bildschirm ohne schwarze Balken voll ausfüllen. Schwarze Balken sind immer dann zu sehen, wenn ein anderes Format als 16:9 empfangen wird, z.B. 4:3. Ein 4:3 Bild zeigt rechts und links senkrechte schwarze Balken.



4:3-Bild 1:1 auf 16:9-Bildschirm

Wird ein 4:3-Bild auf das 16:9-Format vergrößert, dann erscheint es entweder verzerrt (siehe Bild) oder es wird oben u. unten etwas vom Bild abgeschnitten. Das ist völlig normal und kein Mangel dieses Breitbild-TV-Gerätes.



4:3-Bild gezoomt auf 16:9

Super-Cinemascope-Filme sind breiter als 16:9-Filme. Sie haben ein Format von z.B. 2,4:1 oder etwa 22:9. Das ist deutlich breiter als 16:9. Super-Cinemascope- Filme zeigen deshalb auf jedem HDTV-Gerät oben u. unten schwarze Balken.

Bildformat und Auflösung
Zwischen dem Bildformat und der empfangenen Auflösung besteht kein Zusammenhang. Beispiel: Das Super-Cinemascope-Format kann in allen Auflösungen empfangen werden, auch in der HD-Auflösung von 1080ix1920. Auch bei HDTV-Empfang kann ein HDTV-Gerät schwarze Balken oben u. unten zeigen.

Picture Size
Das gewünschte Bildformat kann mit der Taste **PICTURE SIZE** eingestellt werden. **PICTURE SIZE** mehrmals so oft drücken, bis das gewünschte Format angezeigt wird.
Folgende Formate werden der Reihe nach angezeigt: Auto, 4:3, 16:9, 14:9, Kino, Real. Real steht bei Kabel-analog-Empfang jedoch nicht zur Verfügung.

Auto
Das Bild wird automatisch nur dann formatfüllend gezeigt, wenn ein TV-Signal mit WSS empfangen wird.

Hinweis(e):
- "Auto" ist nicht im "Component"-Modus verfügbar.

Beispiel:
Empfängt der analoge Tuner ein Letterbox-Bild mit WSS-Signal, dann sieht das resultierende Bild so aus:

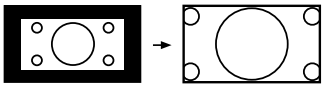


Bild 1:
Letterbox-Bild wird vergrößert

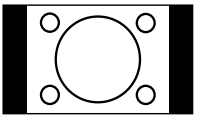
WSS:
Damit das Vergrößern auf 16:9 automatisch geschehen kann, senden die öffentlich-rechtlichen Sender eine 16:9-Kennung mit, das WSS-Signal (WideScreenSignaling).
Einige private Sender senden kein WSS-Signal. Ohne WSS-Signal erkennt die Automatik nichts und ändert die Bildgröße nicht automatisch. Stellen Sie die gewünschte Bildgröße dieser Sender mit der **PICTURE SIZE**-Taste ein.

Bildformat

Andere Formate

PICTURE SIZE so oft drücken, bis die gewünschte Größe erscheint.

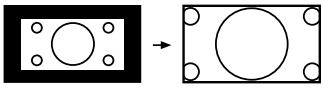
4:3
Das Bild wird im 4:3-Format mit schwarzen Streifen rechts und links gezeigt.



16:9
Das Bild wird gleichmäßig in die Breite gezoomt.
16:9 ist besonders geeignet für DVD-Player, DVB-T-, DVB-C und Satelliten-Receiver, die 16:9-Spielfilme ohne schwarze Balken übertragen und zeigen können. Im Setup-Menü des jeweiligen Gerätes stellen Sie ein, dass ein 16:9-TV-Gerät angeschlossen ist.

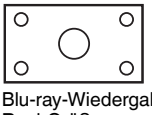
14:9
Das Bild wird etwas vergrößert, aber nicht bis zur vollen Bildschirmbreite. Es bleiben schwarze Balken rechts und links und eventuell auch oben u. unten.

Kino
Benutzen Sie Kino, um ein zu kleines 4:3-Letterbox-Signal zu vergrößern. Wie erkennen Sie, ob der Sender / das zuspielende Gerät ein zu kleines 4:3-Letterbox-Signal verwendet? Drücken Sie so oft die **PICTURE SIZE**-Taste auf der Fernbedienung, bis das Format 4:3 erscheint. Wenn dann wie in der Illustration das Bild von einem schwarzen Rand umgeben ist, handelt es sich um ein 4:3-Letterbox-Signal. Bedingt durch den Sender / das zuspielende Gerät ist dieses Signal viel zu klein für einen 16:9-HD-Bildschirm.
Kino vergrößert dieses zu kleine Bild so weit wie möglich. Dabei entstehen naturgemäß sichtbare Unschärfen, etwa wie beim Vergrößern einer Postkarte auf Postergröße. Diese Unschärfen sind durch das zu kleine Eingangssignal bedingt und keinesfalls ein Fabrikationsmangel dieses TV-Gerätes.



4:3-Letterbox-Bild auf Kino-Format vergrößert.

Real (je nach TV-Modell eventuell nur für HDMI & PC verfügbar)
Das Bild wird ohne Overscan angezeigt.



Blu-ray-Wiedergabe
Real-Größe

Hinweis(e):
- Am VGA-Anschluss sind nur die Bildgrößen 16:9 und 4:3 verfügbar.
- Externe Receiver können die Bildgröße automatisch über SCART-Kabel einstellen. Lesen Sie bitte die Anleitung des externen Receivers.
- Wenn Sie “Real” wählen, wird das Bild u. U. gemäß dem Signalformat in der waagerechten Ausdehnung angepasst. Wählen Sie in diesem Fall mithilfe von **PICTURE SIZE** ein passendes Bildformat.
- Kino funktioniert eventuell nicht per HDMI mit 1080p24. Das Bild kann verzerren.

Ausgewählte Funktionen				Einstellungshinweis
Bild				
	Modus			
		Natürlich		Empfohlen für normale Raumlichtbedingungen.
		Kino		Empfohlen für Filme in abgedunkeltem Raum für ein kinoähnliches Bild.
		Dynamisch		Bietet verbesserten Bildkontrast und Bildschärfe in einem hellen Raum.
	Kontrast / Helligkeit / Schärfe / Farbe			Sie können das Bild Ihren bevorzugten Einstellungen anpassen.
	Color Temp (nicht im Modus "Kino" verfügbar)			Kalt (Bläulich) / Normal (Neutral) / Warm (Rötlich)
	DNR			Kann eventuell Bildrauschen (Schnee) reduzieren. Nachteil: das Bild kann unscharf werden.
		Aus / Gering / Normal / Hoch		
	Film-Modus			Kann eventuell die Wiedergabe von Filmen verbessern, je nach Filmmaterial. (Nicht verfügbar, wenn Bewegung 100 Hz aktiviert ist (Gering/ Normal/Hoch))
		Ein / Aus		
	FAROUDJA (nur im Modus "Kino" verfügbar)			
		Aktiver Kontrast		Diese Funktion verbessert dynamisch den Kontrast durch aktive digitale Analyse des Eingangssignales.
			Aus / Gering / Normal / Hoch	
		Aktive Farben 3D		Diese Funktion ändert die Leistung des extended Color managements. Die Verstärkung und das Offset von Farbton, Sättigung und Leuchtkraft werden über diese Funktion aktiv optimiert.
			Aus / Gering / Normal / Hoch	
		MPG-Rauschunterdr.		Diese Funktion kann je nach Eingangssignal MPEG-Artefakte unterdrücken helfen.
			Aus / Gering / Normal / Hoch	
		WA Rot/ Grün/ Blau Verstärkung		Manuelle Einstellung der Verstärkung des R/G/B-Signals (Experteneinstellung).
		WA Rot/ Grün/ Blau Korrektur		Manuelle Einstellung der Korrektur des R/G/B-Signals (Experteneinstellung).
		WA zurücksetzen		Zurücksetzen der Einstellung in FAROUDJA.
	PC-Position			
		Autoposition		Automatische Einstellung von VGA für ein optimales Bild.
		H. Position	(1360x768 / 1280x1024)	Manuelle Einstellung von H. Position.
		V. Position		Manuelle Einstellung von V. Position.
		Punkttakt		Manuelle Einstellung von Clock.
		Phase		Manuelle Einstellung von Phase.
	Zurücksetzen			Wählen Sie "Zurücksetzen", um die Bildoptionen (ausgenommen "Modus") auf die voreingestellten Standardwerte zurückzusetzen.
Ton				
	Equalizer			Sie können einen Basis-Equalizer-Modus wählen. Je nach Einstellung wird die folgende Detaileinstellung auf den Standardwert des jeweiligen Modus' eingestellt.
		Musik / Film / Stimme / Linear / Klassik / Benutzer		
		100 ~ 10,000Hz (lediglich im Modus "Benutzer" verfügbar.)		Die Einstellung dieser Funktion passt den Audio-Pegel der jeweiligen Frequenz entsprechend jeder Einstellung an.
	Balance			Anpassung der Balance.
	Kopfhörer			Einstellung des Kopfhörertons.
		Lautstärke / Balance / Tiefen / Höhen		
	Audiomodus			Wechsel zwischen dem linken oder rechten Audio-Stream als Ausgangssignal.
		Mono / Stereo / Dual_I / Dual_II		
	Surround			Zur Aktivierung des Surround-Sound bei Stereo-Empfangs signalen.
		Ein / Aus		
	Loudness			Passt die Lautstärke automatisch an.
		Ein / Aus		
	Zurücksetzen			Wählen Sie "Zurücksetzen", um die Ton-Optionen auf die voreingestellten Standardwerte zurückzusetzen.

Ausgewählte Funktionen				Einstellungshinweis
Einstellungen				
	Bedingter Zugang			Öffnet das Menü des CAM-Moduls (wenn eingesetzt).
	Sprache			
		System		Siehe Seite 13.
		Bevorzugt - Audio		Wählen Sie die bevorzugte Audio-Sprache, wenn der aktuell empfangene DVB-Sender über mehr als eine Audio-Sprache verfügt. • Diese Option ist nicht bei Kabel-analog verfügbar.
		Bevorzugt - Audio 2		Wählen Sie die zweite bevorzugte Audio-Sprache, wenn der aktuell empfangene DVB-Sender nicht über anhand der oben beschriebenen Option "Bevorzugt - Audio" eingestellte Sprache verfügt. Wenn dieser Sender die hier eingestellte Option "Bevorzugt - Audio 2" nicht überträgt, wird die erste verfügbare Sprache des Senders gewählt.
		Bevorzugt - Untertitel		Wählen Sie die bevorzugte Untertitelsprache, wenn der aktuell empfangene DVB-Sender über mehr als eine Untertitelsprache verfügt.
		Bevorzugt - Untertitel 2		Wählen Sie die zweite bevorzugte Untertitelsprache, wenn der aktuell empfangene DVB-Sender nicht über die anhand der oben beschriebenen Option "Bevorzugt - Untertitel" eingestellte Sprache verfügt. Wenn dieser Sender die hier eingestellte Option "Bevorzugt - Untertitel 2" nicht überträgt, wird die erste verfügbare Sprache des Senders gewählt.
		Sprache anal. Teletext		Hier können Sie den ersten bevorzugten Videotext-Bereich einstellen, falls der aktuell empfangene Kabel-analog-Sender über mehr als einen Videotext-Bereich verfügt. Wurde für den Sender kein Videotextbereich über die Option "Sprache anal. Teletext" eingestellt, so wird der Videotextbereich im ersten Empfangsbereich eingeblendet.
		Digital Teletext Language		Hier können Sie die erste bevorzugte Videotextsprache einstellen, falls der aktuell empfangene DVB-Sender über mehr als eine Videotextsprache verfügt. Wurde für den Sender keine Videotextsprache über die Option "Digital Teletext Language" eingestellt, so wird die Videotextsprache in der ersten empfangenen Sprache angezeigt.
		Aktuell - Audio		Auswahl der Audio-Sprache des aktuellen Signals.
		Aktuell - Untertitel		Auswahl der Untertitelsprache des aktuellen Signals.
		Aktuell - Teletext		Auswahl der Videotextsprache des aktuellen Signals.
	Kindersicherung			Siehe Seite 19.
	Timer			Der Abschalttimer schaltet das TV-Gerät nach einer bestimmten Zeit in den Standby-Modus. Um den Abschalt-Timer zu deaktivieren, stellen Sie diesen auf "Aus".
		Abschalt-Timer		
			Aus	
			10 ~ 120 Minuten	

Ausgewählte Funktionen					Einstellungshinweis
Einstellungen					
	Andere Einstellungen				
		Menü-Einblenddauer			Das Menü wird automatisch gemäß dieser Einstellung geschlossen.
			Aus / 15 / 30 / 60 Sek.		
		Autom. Abschaltung			Wenn keine Einstellungen vorgenommen oder die Fernbedienung nicht über einen gemäß dieser Einstellung bestimmten Zeitraum (1/2/4 Std) bedient wird, schaltet das Gerät automatisch in den Standby-Modus.
			Aus / 1 / 2 / 4 Stunden		
		Betriebs-LED			Um die Betriebs-LED (S. 8 (2)) während des Betriebs auszuschalten, stellen Sie diese Option auf "Aus".
			Ein / Aus		
		AV1 Eingang			Auto ist die Werkseinstellung.
			Auto/RGB/Composite/ SVideo		
		4:3-Modus			Ein Eingangssignal im Format 4:3 wird entweder in 4:3 oder in 16:9 angezeigt, je nach Einstellung.
			16:9 / 4:3		
		Bewegung 100 Hz			Zur Einstellung einer verbesserten Bildbewegung. Diese Einstellung für zu einer weicheren Bewegung.
			Aus / Gering / Normal / Hoch		
		Verschl. Kanäle suchen			Einstellung, ob ein verschlüsselter Sender in der Senderliste erfasst wird.
			Ja/Nein		
		Hintergrundbel.			Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung wird über diese Einstellung gesteuert.
			Level 0 ~ 10		
		Blauer Hintergrund			Bild wird automatisch komplett blau, wenn Kabel-analog nichts empfängt.
			Ein / Aus		
		Software Upgrade			
			Automatische Suche		Automatische Suche nach Upgrades einschalten. Dadurch kann sich der Fernseher ungewollt einschalten. Da zur Zeit keine Upgrades angeboten werden, lassen Sie diese Funktion normalerweise deaktiviert.
				Aktiviert / Deaktiviert	
			Suche nach Upgrade		Sucht Upgrades.
			USB Upgrade		Aktualisieren Sie die Software mit dem USB-Laufwerk.
		Audio-Beschreibung (AB)			
			Audio-Beschreibung (AB)		Einstellung des Audio für Sehbehinderte.
				Ein / Aus	
			Verfügbare Sprachen		Wahl der über das Signal verfügbaren Audio-Sprache für Sehbehinderte.
			Bevorzugte Sprache		Voreinstellung der Audio-Sprache für Sehbehinderte. Wenn der empfangene Sender nicht über die eingestellte Audio-Sprache für Sehbehinderte verfügt, wird die erste, über das Eingangssignal verfügbare Sprache ausgewählt.
			Relative Lautstärke		Einstellung der Audio-Lautstärke für Sehbehinderte.
		Hörbehindert			Der Untertiteltyp für Hörbehinderte wird vorzugsweise ausgegeben.
			Ein / Aus		
Installation					
	Automatischer Sendersuchlauf				Siehe Seite 14.
	Manueller Sendersuchlauf				
	Analoge Feinabstimmung				
	TV-einst. Rückst.				Wählen Sie "Ja" und drücken Sie dann **ENTER**. Das Zurücksetzen der TV-Funktionen beginnt, wobei sich dieses Gerät automatisch abschaltet.
Kanalliste					Siehe Seite 16.
Medienbrowser					Drücken Sie **ENTER**, um den Media Browser zu öffnen. (Siehe Seite 26)

Media-Betrieb/ Media Browser

Media-Betrieb

Sie können Bilder und Musik von einem USB-Stick wiedergeben.

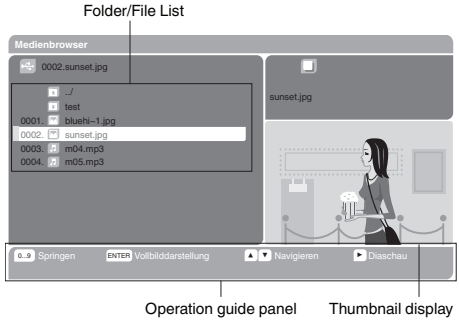
1 Schließen Sie den USB-Stick an die USB-Buchse an. Warten Sie einen Moment, bis die Anzeige erscheint: Wollen Sie das USB-Gerät durchsuchen? Wählen Sie ‚Ja' und drücken Sie **ENTER**.

2 Oder: Drücken Sie **USB**. Der Medienbrowser öffnet sich.

Warnung:
- Ziehen Sie den USB-Stick nicht heraus, solange das TV-Gerät darauf zugreift. Dies kann das USB-Stick oder die darauf befindlichen Dateien beschädigen. Sie können den USB-Stick sicher anschließen und abziehen, wenn sich das TV-Gerät nicht im MEDIA-Betrieb befindet.
- Sichern Sie alle auf dem USB-Stick befindlichen Dateien für den Fall eines Verlust aufgrund eines unerwarteten Vorfalls. Wir haften nicht für Verluste durch Missbrauch oder Fehlfunktion.
- Verwenden Sie kein USB-Verlängerungskabel.

Hinweis:
- Nicht alle USB-Datenträger sind mit diesem TV-Gerät kompatibel.
- Die über den Anzeigenbereich hinausgehenden Buchstaben werden nicht angezeigt.
- Die bildschirmfüllende Anzeige von Bildern kann nicht garantiert werden. Es können schwarze Ränder um die angezeigten Bilder verbleiben.
- Der Medienbrowser zeigt je nach TV-Modell eventuell auch Filmdateien an. Filme können jedoch nicht abgespielt werden.
- Während der Musikwiedergabe von USB kann der Ton (z.B. im Equalizer) nicht eingestellt werden. Die Tonwiedergabe erfolgt nach den zuletzt vorgenommenen Toneinstellungen.

Medienbrowser



Wählen Sie einen Ordner oder eine Datei mit ▲ oder ▼ und starten Sie dann die Wiedergabe mit **ENTER**.

Sie können über die entsprechende Taste im Betriebsfeld verschiedene Wiedergabearten auswählen.

Sie können die Dateien über die folgenden Fernbedienungstasten wiedergeben.

Taste	Aktion
ENTER	• Drücken, um die Wiedergabe zu starten
►II	• Drücken, um eine Wiedergabe zu starten oder zu unterbrechen
■	• Drücken, um die Wiedergabe abzubrechen

Foto

Dateityp	Erweiterung	Unterstützte Version	Spez.-Details
JPEG	.jpg .jpeg		Unterstützte Baseline: Baseline-Größe: 8400

Musik

Dateityp	Erweiterung	Unterstützte Version	Samplingrate [Hz]	Bitrate [kbps]
MP3	.mp3	MPEG Ver. 1 MPEG Ver. 2 und Ver. 2.5 Layer III * mp3 pro (Nicht unterstützt)	44100 48000 32000 24000 22050 16000 11025 12000 8000	Variable Bitrate 8, 16, 24, 32, 40, 48, 56, 64, 96, 112, 128, 144, 160, 192, 224, 256, 288, 320

Dateisystem

Filesystem	Datenträgertyp	Maximale Speichergröße	Maximale Anzahl Dateien	Dateigröße
FAT32	USB-Stick (HDD wird nicht unterstützt)	32 GB	700	Maximal 4 GB

PC-Einstellung/HDMI-Eingang

PC-Einstellung

So gehen Sie vor: Wählen Sie an Ihrem PC-Monitor eine Auflösung von 1360 × 768 bei 60Hz und speichern Sie diese Einstellung. Schalten Sie Ihren PC aus und schließen Sie den ausgeschalteten LCD-TV an. Verwenden Sie einen Bildschirmschoner, um das Einbrennen von statischen Bildinhalten zu verhindern.

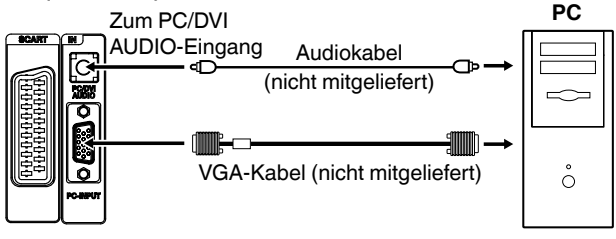
PC-Eingang wählen

Schalten Sie den LCD-TV wieder ein.
PC-Eingang wählen (siehe S.13).

Unterstützte PC-Auflösungen	
Auflösung	fps (Hz)
1360x768	60
1280x1024	60

Verwenden Sie ein handelsübliches VGA-Kabel (nicht mitgeliefert), um Ihren PC mit dem LCD-TV zu verbinden.

TV (Rückseite)

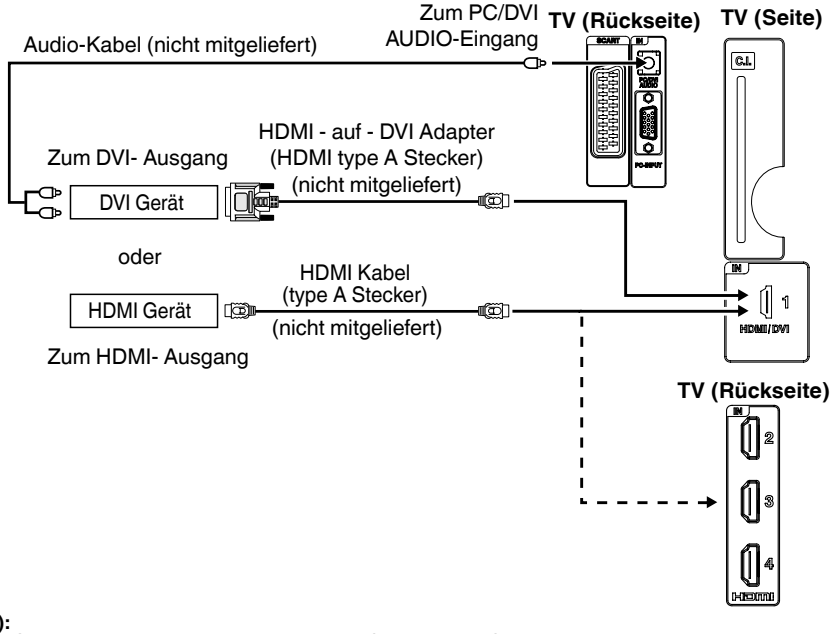


Hinweis(e):

- Wenn kein Signal oder ein Signal mit einer nicht unterstützten Auflö-sung anliegt, wird Kein Signal angezeigt.
- Da es sich bei diesem LCD-TVnicht um einen PC-Monitor handelt, kann die Wiedergabe nicht für jeden PC/ für jede Grafikkarte garantiert werden.
- Im PC-Eingangsmodus stehen Schärfe, Farbe, DNR und Film-Modus nicht zur Verfügung.

HDMI-Eingang

Hier können Sie nur Geräte mit HDMI- oder DVI-Ausgang anschließen. Es gibt keine Adapter für andere Geräte. Beispiel: Es gibt keine Adapter von SCART auf HDMI.
DVI-Geräte benötigen zur Audioübertragung zusätzlich ein Audiokabel.
HDMI-Eingang wählen (siehe S.13).



Hinweis(e):

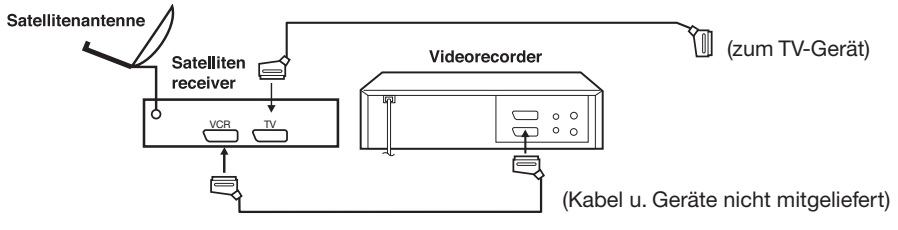
- Beachten Sie die Bedienungsanleitung des anzuschließenden HDMI-Gerätes.

1. Verschiedene Geräte anschließen

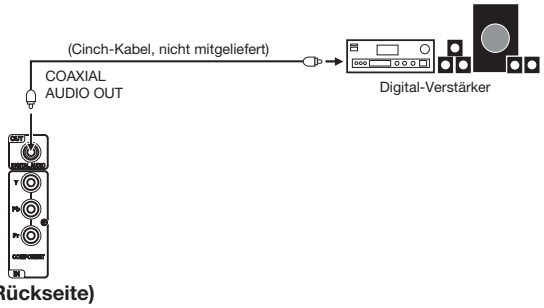
Achtung: Bevor Sie etwas anschließen:

- Um jede mögliche Beschädigung zu vermeiden, die Geräte von der Stromversorgung trennen.
- Die gewünschte Verbindung herstellen.
- Erst wenn die Anschlüsse fest und korrekt erstellt sind, die Geräte an die Stromversorgung anschließen.

Geräte mit SCART-Ausgang haben eine sehr geringe Bild-Auflösung von nur 576i. Das analoge SCART-Signal zeigt deshalb auf jedem HDready- oder FullHD-Gerät eine sichtbar geringere Bildqualität, als das digitale HDMI-Signal. Das Bild erscheint unscharf oder schwimmt, die Farben laufen ineinander. Es ist technisch leider nicht möglich, mit SCART die gleiche Bildqualität wie mit HDMI zu erreichen. Es werden z.Zt. keine Flachbildschirme angeboten, die das können.
Falls Sie SCART-Geräte an einem HDready- oder FullHD-TV-Gerät betreiben wollen, müssen Sie deshalb mit einem unscharfen Bild rechnen. Bei falscher Einstellung im SCART-Gerät kann sich das Bild noch weiter verschlechtern. Beachten Sie deshalb folgende Anleitung:
Receiver/Player mit SCART-Ausgang schließen Sie an die SCART-Buchse an. Verwenden Sie ein dickes SCART-Kabel von mindestens 1cm Durchmesser. Dünnere Kabel können sichtbare Bildstörungen. Im SETUP-Menü des Receivers/Players stellen Sie ein: Videosignal: RGB, TV-Format: 16:9, Die Lautstärke des Receivers/Players stellen Sie auf Maximum. Die gewünschte Lautstärke stellen Sie nur am TV-Gerät ein. Wenn es aus den TV-Lautsprechern brummt oder rauscht, wenn die Bildqualität sehr schlecht ist, dann überprüfen sie obige Einstellungen am Receiver/Player.
Wenn Sie Hilfe zur Einstellung des Receivers/Players benötigen, schauen Sie bitte in seine Bedienungsanleitung oder fragen Sie Ihren Händler oder den Hersteller des Receivers/Players. Das gewünschte TV-Programm und den Videotext wählen Sie mit der Fernbedienung des Receivers. Es ist generell nicht möglich, TV-Programme eines Receivers in einem TV-Gerät zu speichern. Falls das TV-Gerät nicht automatisch auf SCART umschaltet, wählen Sie den Eingang bitte manuell, wie auf Seite 13 beschrieben.

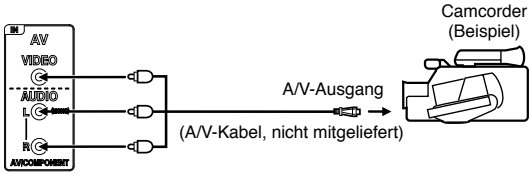


2. Anschluss an digitale Audio-Verstärker
Verbinden Sie den Digital-Verstärker mit einem Cinch-Kabel (nicht mitgeliefert) mit dem Digital-Audio-Ausgang des TV-Gerätes.

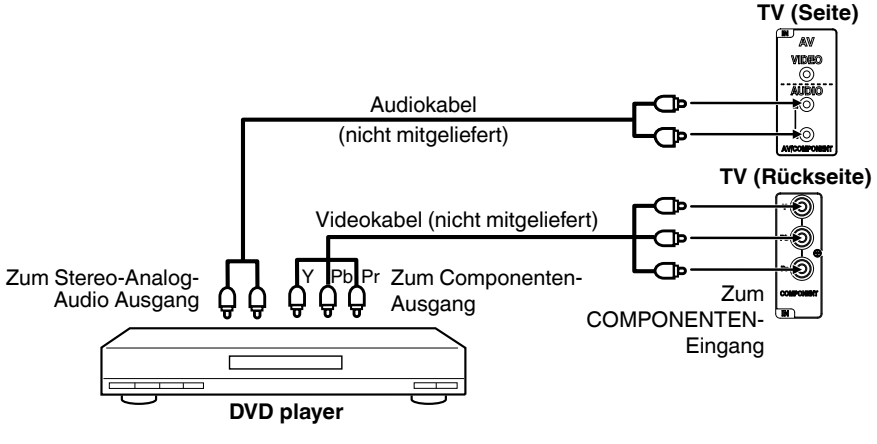


TV (Rückseite)

3. Videoplayer oder Camera an CVBS1 anschließen
CVBS1-Eingang wählen (siehe Seite 13).



4. DVD player mit Componenten-Ausgang anschließen
YPBPR1-Eingang wählen (siehe S.13).



Hinweis(e):
- Der Componenten-Eingang unterstützt folgende Formate: 576p/i@50Hz, 480p/i@60Hz, 720p@50/60Hz 1080i@50/60Hz.
- Kopiergeschützte PayTVHD-Signale aus HD-Receivern oder HD-Playern werden entweder nicht über Component übertragen, oder sie werden vom zuspielenden Gerät in niedriger Auflösung (576i oder p) übertragen.

Fehlersuche

Prüfen Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie Ihr Gerät zum Service geben:

Symptom	Mögliche Lösung	Seite
Kein Bild, kein Ton.	Das Gerät wurde durch versehentliches Berühren der ⏻-Sensortaste ausgeschaltet. Schalten Sie es mit der ⏻-Sensortaste oder der Fernbedienung wieder ein. Mit der Taste INPUT SELECT den gewünschten Eingang wählen. Oder: das Gerät ca. 1 Minute lang vom Strom trennen.	8 13
Das Einschalten funktioniert nicht.	Schalten Sie zuerst den Netzschalter ein. Warten Sie danach ca. 5 Sekunden. Dann erneut versuchen.	8
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht blau, obwohl der Fernseher eingeschaltet ist.	Im Menü 'Einstellungen/Andere Einstellungen' stellen Sie neben Betriebs-LED 'Ein' ein. Die Stellung 'Aus' nutzen Sie nur, wenn Sie mit der Bedienung des TV-Gerätes vollständig vertraut sind.	
Mit analogem Kabelanschluss unscharfes Bild, die Farben laufen ineinander oder das Bild schwimmt.	Die Bildqualität kann nicht besser sein, als die des zugeführten Signales. Abhilfe: Verwenden Sie zum TV-Empfang einen digitalen Kabelanschluss (DVB-C).	
Gerät schaltet aus, wenn im Tunerbetrieb nichts empfangen wird	Das ist normal. Wenn im Tunerbetrieb 15 Minuten lang nicht empfangen wird, schaltet das Gerät in STANDBY aus.	16
Ton zu leise oder Rauschen oder Brummen aus den Lautsprechern bei Receiver/ Player-Betrieb.	Lautstärke am Receiver/Player auf Maximum stellen.	
Kein Bild oder kein Ton bei HDMI-Verbindung.	HDMI-Verbindungen tauschen untereinander HDCP- Informationen aus. Manchmal verstehen sich die verschiedenen Geräte nicht auf Anhieb. Schalten Sie das zuspielende Gerät aus und wieder ein oder ziehen sie das HDMI-Kabel heraus und stecken es wieder ein. Verwenden Sie ein fabrikneues HDMI-Kabel mit max. 5m Länge. Im Menü des zuspielenden Gerätes führen Sie einen RESET aus. Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung des zuspielenden Gerätes. Installieren Sie die neueste Firmware von der Website des Geräteherstellers auf dem zuspielenden Gerät.	
Horizontale Balken laufen durchs Bild. Einige Sender haben ein schlechtes Bild.	Prüfen Sie die Antennenanlage. Verwenden Sie ein fabrikneues Antennenkabel mit hochwertiger Schirmung.	
Verzerrtes Bild.	Taste 'Picture Size' so oft drücken, bis die Verzerrung behoben ist.	
SCART-Bild verschoben, Farben stimmen nicht.	Im Menü des zuspielenden Gerätes Videosignal RGB einstellen.	
Schwarze Balken oben u. unten u. rechts u. links.	Taste 'Picture Size' so oft drücken, bis die Balken verschwunden sind. Nicht alle TV-Sender unterstützen immer die automatische Einstellung.	
Rechts oder links oder bei beiden Lautsprechern: kein Ton, Ton setzt aus.	Wackelkontakt im SCART-Kabel. Neues SCART-Kabel versuchen. Oder: Fehler im angeschlossenen Gerät, anderes SCART-Gerät versuchen.	
Rot-, Grün- oder Blaustich. Rot, Grün oder Blau fehlt oder Bild schwarz.	Wackelkontakt im SCART-Kabel. Neues SCART-Kabel versuchen. Oder: Fehler im angeschlossenen Gerät, anderes SCART-Gerät versuchen.	
Ein DVB-Sender zeigt Bildstörungen mit Klötzchen.	Manche Sender verwenden eine sehr geringe Datenrate. Dann sind Bildstörungen normal und nicht zu vermeiden.	
Bei DVB-T-Empfang setzt ab und zu der Ton kurzzeitig aus.	Bei unzureichendem Empfang möglich. Verwenden Sie eine größere Antenne oder einen geeigneteren Antennenstandort.	11
Manche digitale Programme werden nicht angezeigt.	Die Antenne ist zu weit vom Sender entfernt.	
Keine Farbe oder Bild schwarz.	AV-Eingang auf Auto einstellen.	25
TV-Gehäuse knackt (macht Geräusche) bei Erwärmung oder Abkühlung.	Kein Grund zur Sorge. Das ist normal und bei Kunststoffgehäusen nicht vollständig vermeidbar.	
Helligkeit, Farbe u. Kontrast ändern sich, je nach Blickwinkel.	Kein Grund zur Sorge. Das ist normal für alle LCD-TV-Geräte.	
Das Bild flackert bei Kameraschwenks.	Im Menü 'Einstellungen/Andere Einstellungen' stellen Sie neben 'Bewegung 100Hz' einen anderen Wert als 'Aus' ein.	
REC-Taste funktioniert nicht.	REC ist bei diesem TV-Modell nicht verfügbar.	

- Es kann vorkommen, dass einige nicht aktive Pixel in Form von fixen blauen, grünen oder roten Punkten am Bildschirm auftauchen. Das ist kein Produktionsfehler. Es ist nach dem Stand der Technik nicht vermeidbar und allgemein üblich Die max. Anzahl der nicht aktiven Pixel ist in der ISO-Norm 13406-2, Klasse 2 festgelegt.

Technische Daten

	TV32...	TV42...	TV46...
Tuner-Farb-System:	Analog: PAL (B/G, D/K, I/I), SECAM(B/G, D/K), SECAM(L) Digital: DVB-T, DVB-T HD(H.264), DVB-C, DVB-C HD(H.264)		
Videofarbsystem:	PAL/SECAM/NTSC 3.58/NTSC 4.43/PAL 60		
Senderspeicher:	2000 Service insgesamt für Analog und Digital		
Empfangsbereich:	Analog: 45,75~858MHz Digital: E2~E69		
LCD:	TFT Active Matrix Colour LCD, Pixelfehlerklasse: ISO 13406-2, Klasse 2 Bildwiederholfrequenz: 50/60 Hz		
HDMI Eingang:	HDMI kompatibel (type A Stecker), HDCP kompatibel Unterstützte Modi: 50Hz: 576i/576p/720p/1080i/1080p 60Hz: 480i/480p/720p/1080i/1080p 24Hz: 1080p HDMI Audio: 2-Kanal PCM, 32/44.1/48 kHz, 16/20/24 bps 16/20/24 bits per sample		
Audio-Ausgangsleistung ca.:	2x 10W Musikleistung	2x 10W Musikleistung +15W Musikleistung	
ALLGEMEIN			
Stromversorgung:	AC 220-240V, 50Hz		
Energieeffizienzklasse:	C		
sichtbare Bildschirmdiagonale:	80 cm / 32 Zoll	107 cm / 42 Zoll	117 cm / 46 Zoll
Leistungsaufnahme EN60065	75W	135W	151W
Leistungsaufnahme im Ein-Zustand (1062-2010):	73W	127W	137 W
jährlicher Energieverbrauch*:	107 kWh/Jahr	185 kWh/Jahr	200 kWh/Jahr
Leistungsaufnahme im Bereitschafts-Zustand:	< 0.45 W		
mit Netzschalter aus:	0W		
physische Bildschirmauflösung:	1920 Pixel (horizontal) x 1080 Pixel (vertikal)		
Gewicht (ohne Zubehör) ca.:	8,4 kg	15,8 kg	18 kg
Abmessungen ca.:	79(W)x55(H)x18(D)cm	102(W)x68(H)x26(D)cm	112(W)x75(H)x26(D)cm
Umgebungstemperatur:	Betrieb: 5°C ~ 40°C Lagerung: –20°C ~ 60°C		
Luftfeuchtigkeit:	Geringer als 80%rF		
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR			
2 Batterien (AAA/R03/UM-4), Fernbedienung, Standfuß, Schrauben für Standfuß (TV32...: x 5/TV42.../TV46...: x 4)			

* Energieverbrauch in kWh/Jahr, auf der Grundlage eines täglich vierstündigen Betriebs des Fernsehgeräts an 365 Tagen.

Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Fernsehgeräts ab.

Das Energielabel (nur mitgeliefert, wenn für dieses Modell verfügbar) zeigt die Leistungsaufnahme nach EUVerordnung 1062/2010.

Technische Änderungen vorbehalten!

Garantie

Was

Neuwaren-Herstellergarantie (nur gültig in Verbindung mit dem Kaufbeleg).
Sollte sich innerhalb von 24 Monaten ab dem Kaufdatum ein Fabrikationsmangel zeigen, so wird das Produkt kostenlos nachgebessert. Nach Wahl des Herstellers erfolgt die Nachbesserung durch Reparatur oder Austausch gegen ein gleichartiges Produkt. Weitergehende Ansprüche ergeben sich aus dieser Garantie nicht. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche an den Verkäufer bleiben ansonsten unberührt. Wird eine Garantieleistung erbracht, so verlängert sich die Garantie dadurch nicht. Diese Herstellergarantie gilt nur für ungebrauchte Neuware, die erstmalig in den Verkauf gelangt ist. Sie ist beschränkt auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Für die Fehlerfreiheit gebraucht gehandelter Ware haftet der Verkäufer im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung.

Vermuten Sie während der Garantiezeit einen Fabrikationsfehler dieses ORION-Produktes, wenden Sie sich bitte an folgende Service-Nummer des Herstellers:

Wo

Hersteller und Garantiegeber: ISP KG / Max-Planck-Str. 20 / 63303 Dreieich
Tel.: 0180-5674664 (Mo.-Fr.: 08:00-12:00 u. 13:00-15:30 Uhr)
(14ct/min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42ct/min.)

Warum

Erkennt der Hersteller während der Beratung einen Fabrikationsfehler dieses Produktes, und stimmt damit Ihrer Vermutung zu, so veranlasst er innerhalb der Garantiezeit eine kostenlose Serviceleistung (Nachbesserung) zur Behebung des Fehlers.

Notieren Sie bitte hier Modellbezeichnung und Seriennummer. Beides finden Sie auf der Rückseite des Produktes auf dem Typenschild. Diese Daten werden benötigt, wenn Sie Fragen zu dem Produkt haben.

Model: TV-.....

Serial-No.: .....

Allgemeine Besonderheiten der LCD-Technologie:
LCD-TV-Geräte eignen sich nicht zur kontinuierlichen dauerhaften Wiedergabe von Standbildern. Standbilder treten z.B. auf, wenn JPEG-Dateien, Videotext oder Internet-Web-Seiten angezeigt werden. Fortdauernd gezeigte Standbilder können in den Bildschirm einbrennen und als Geisterbilder sichtbar bleiben. Wenn ein Standbild einbrennt, so ist dies kein Mangel im Sinne der Gewährleistung einer mangelfreien Beschaffenheit der Ware. Vermeiden Sie folgende Anwendungen, um das Einbrennen von Standbildern zu verhindern:

- Fortdauernde kontinuierliche Wiedergabe sich wiederholender Szenen, z.B: Newsticker von Nachrichten Kanälen, Videotext-Seiten, PC-Anwendungen, Spiele-Konsolen.

Pixelfehler:
Das hier verwendete Panel (der Bildschirm) ist entsprechend der Norm ISO 13406-2 Klasse 2 gefertigt. Diese Norm beschreibt, wieviele Pixel maximal dunkel bleiben, dauerhaft leuchten oder flackern dürfen. Es ist gewährleistet, dass die in dieser Norm genannte Pixelfehlerzahl nicht überschritten wird.

G12/08

Mitgelieferten Standfuß montieren

Mitgelieferten Standfuß montieren

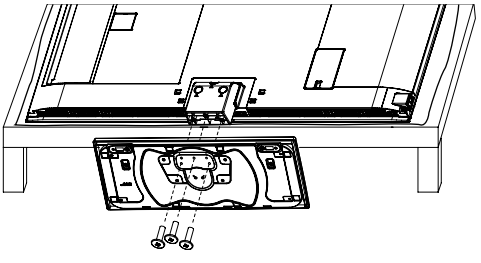
Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass das TV-Gerät nicht mit dem Strom verbunden ist.
- Einen Tisch mit einer weichen Decke als Unterlage vorbereiten (siehe Bild).
- Vorsicht ! Nicht auf den Bildschirm drücken - Glasbruchgefahr!

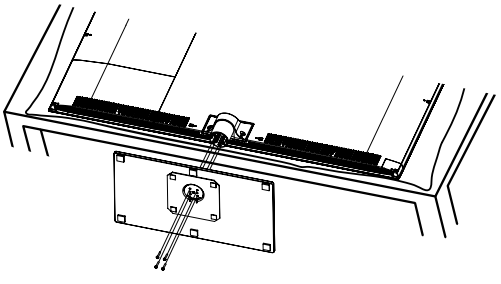
So gehen Sie vor:

1) TV-Gerät mit der Vorderseite auf den Tisch legen.
2) Bodenplatte des Fußes wie in der Zeichnung ausrichten.
   Hinweis: Die Platte passt nur in einer Richtung, eventuell um 180° drehen, damit es passt.
3) Bodenplatte vorsichtig aufsetzen und mit den mitgelieferten Schrauben festschrauben.

TV32...



TV42... / TV46...



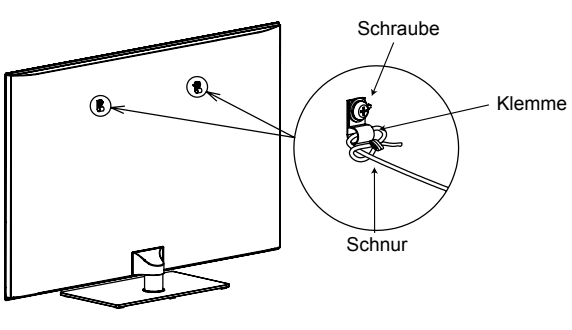
Standfuß demontieren

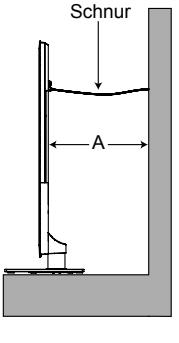
Zur Wandmontage muss der Fuß demoniert werden. Entfernen Sie dazu Schrauben (N, siehe Seite 11) auf der Rückseite. Nehmen Sie den Fuß komplett ab.

Warnung (TV46...)

Um Verletzungen zu vermeiden, sollte dieser Apparat sicher auf dem Boden/ an der Wand in Übereinstimmung mit der Installationsanleitung befestigt werden.

1. Bitte benutzen Sie zwei starke Schnüre der Länge des Abstandes A zwischen der Rückwand der Einheit und der Wand.
2. Bitte knoten Sie die Schnüre fest, wie unten in der Zeichnung.





Lizenzhinweise

* DVB und die DVB-Logos sind ein eingetragenes Warenzeichen des DVB-Projekts.

* Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories. (TV32...H/TV42...H/TV46...H)

* DIESES PRODUKT WURDE IM RAHMEN DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ LIZENZIERT FÜR DIE PRIVATE NUTZUNG DURCH EINEN VERBRAUCHER ODER FÜR EINEN ANDEREN UNBEZAHLTEN ZWECK ZUR (i) CODIERUNG EINER VIDEO-DATEI GEMÄSS DER AVC-NORM ("AVC-VIDEO") UND/ODER (ii) ZUR DECODIERUNG EINES AVC-VIDEOS, WELCHES DURCH EINEN VERBRAUCHER FÜR DEN PRIVATEN GEBRAUCH CODIERT WURDE UND/ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WIRD, DER ZUR BEREITSTELLUNG VON AVC-VIDEOS LIZENZIERT IST. HIERMIT WIRD KEINE LIZENZ FÜR IRGENDEINEN ANDEREN ZWECK GEWÄHRT ODER IMPLIZIERT. WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. SIEHE UNTER HTTP://WWW.MPEGLA.COM

* HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken bzw.eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.

J3DH0901A SH12/07 K